



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 06

Oktober (Ausgabetag Mittwoch, den 21. Oktober 2015)

Nummer 10



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt

Einladung zur Einwohner-versammlung

Aufruf Wahlhelfer

Änderung Jubiläen

Schreddertermine

Apfelstädt

Waidstein wurde umgesetzt

Oktobervorstellung Kabarett „Arche“

Verkehrsteilnehmer-schulung im Bürgerhaus

Gamstädt

Dorfkirche Sankt Severi

Schlachtfest in Kleinretzbach

Ingersleben

Gesunde Ernährung in der KITA

Heimatverein und Denkmaltag

Spielvorschau der Fortuna

Neudietendorf

Gedenkfeierlichkeiten am Kummelkreuz

Gottesstraßenfest

Krügerei - neuer Workshop

Einweihung des Bahnhofsumfeldes

Als letzter Baustein fand in den letzten Wochen die Umgestaltung des Parks am Bürgerhaus „Drei Rosen“ statt. Zum Abschluss der Arbeiten findet

am Freitag, 06.11.2015 um 11.00 Uhr am Bahnhofsempfangsgebäude

die offizielle Einweihung des umgestalteten Areals Bahnhof - Bahnhofstraße - Park-anlage am Bürgerhaus „Drei Rosen“ statt.

Zur Einweihung sind neben Vertretern der Fördermittelgeber vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, dem Landesverwaltungsamt Weimar, dem Landesamt für Bau und Verkehr und der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH, Vertreter aus Wirtschaft und Politik eingeladen, die an der Umsetzung des Gesamtbauvorhabens mitwirkten.

Besonders freuen wir uns an diesem Tag auf den Besuch aus der Stadt Gau-Algesheim, die mit Neudietendorf in diesem Jahr das 25-jährige Partnerschaftsjubiläum begeht, was im Rahmen der Veranstaltung mit gewürdigt werden soll.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, auch Sie sind herzlich zur Einweihung eingeladen. Nach vier Jahren Bauzeit im Herzen von Neudietendorf geht die Umsetzung eines der ersten großen Projekte der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt zu Ende. Überzeugen Sie sich selbst vor Ort, was alles gemeinsam geschaffen werden konnte.

Christian Jacob
Bürgermeister



Bahnhofsempfangsgebäude 2015

Fotos Bauverwaltung



Bahnhofsempfangsgebäude 2011



Regionálnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
 Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
 Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
 Gift **0361 / 73 0730**
 Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
 Gasversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0800 / 68 61 177**
 Stromversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0361 / 73 90 73 90**
 Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst /den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)

An der Hardt 1
 99894 Gemeinde Leinatal/
 OT Wipperoda
 Tel.: 036253-311 29
 Tel.: 036253-311 0
 Fax: 31122
 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
 Internet: www.landkreis-gotha.de

Wasser- und
Abwasserzweckverband
Gotha und Landkreis-
gemeinden

Kindleber Straße 188
 99867 Gotha
Geschäftsstelle:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
 Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
 (Zuständigkeit = Sitz des
 Beklagten;
 z.B. Arbeitgeber im
 Landkreis Gotha)

Arbeitsgericht Erfurt
 Rudolfstraße 46
 99092 Erfurt
 Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1
 Fax: (0 36 91) 37 76-39 5
 E-Mail:
 poststelle.@argef.thueringen.de

Arbeitsvermittlung
Arbeitslosigkeit

Internet:
 www.landesarbeitsgericht.
 thueringen.de
 Agentur für Arbeit Gotha
 Schöne Aussicht 5
 99867 Gotha
 Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
 Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
 Fax: 03621 / 42 - 2255

Bauaufsicht
 (u. a. Genehmigungen)

Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Emminghausstraße 8
 Tel.(0 36 21) 21 42 70
 Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801

Behindertenberatung

Biotonne
 (Erstbeschaffung oder
 Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99864 Leinatal / OT Wipperoda
 Selbstanlieferung auf dem Gelände
 des Landgutes Kornhochheim
 (Wertstoffhof)
 99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Elektronikschrott

Führerschein
 (auch Anfragen dazu)

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50
 Fon: 03621 / 214-573
 Fax: 03621 / 214-514
 E-Mail: StVA@kreis-gth.de

Gelbe Säcke

Sie erhalten die gelben Säcke
 zu den Sprechzeiten der
 Ortschaftsbürgermeister:
 Ortschaft **Apfelstädt:**
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Ortschaft **Gamstädt:**
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
 jeden 1. Dienstag im Monat in
 Kleinretzbach

Ortschaft **Ingersleben:**
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr
 Ortschaft **Neudietendorf:**
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sie erhalten die „Gelben Säcke“ zu
 den Öffnungszeiten der Gemeinde
 Nesse-Apfelstädt
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Gericht
 (auch Fragen zu Nach-
 lassgericht, Gerichtsvoll-
 zieher, Grundbuchamt)

Amtsgericht Gotha
 Justus-Perthes-Straße 2
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 21 50
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Zuständig für alle Ortschaften in
 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jugendamt Gotha

99867 Gotha
 Humboldtstr. 18
 Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr,
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr,
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
 wird an jedem 4. Dienstag im
 Monat von Frau Frank
 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr
 durchgeführt

Außensprechstunde
in Neudietendorf

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha	99867 Gotha Schlossberg 1 Tel.: 03621 3530 Fax: 03621 353123 E-Mail: poststelle.gotha@tlvermgeo.thueringen.de Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr	Rundfunkgebührenbefreiung	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0
Kinderreisepass	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	Schiedsstelle	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer (03 62 02) 95 1004 zu erreichen. Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Kraftfahrzeugzulassung	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Fon: 03621 / 214-593 Fax: 03621 / 214-569 E-Mail: stva@kreis-gth.de	Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 m ³ je Jahr und Haushalt kostenlos)	Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße) Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00 Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr Freitag: 10.00-18.00 Uhr Samstag: 08.00-14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.
Lohnsteuerkarte	Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de siehe auch unter Stichwort Steuern Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de	Steuern (Einkommen-, Gewerbe-) Postanschrift:	
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	
Personalausweise / Reisepässe	Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an. Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	Wertstoffhof	
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)		Wohnungsgesellschaft	Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)		Wohnungsbauförderung	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72
Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46	Wohngeld	Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787
IBAN: DE40120300001005398787
BIC: BYLADEM1001

oder

Kreissparkasse Gotha, BLZ: 82052020,
Kontonummer: 535 000 898
IBAN: DE59820520200535000898
BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

Bürgermeister	Telefon: (036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-afpelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-afpelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung



Impressum

„Gemeindenachrichten“

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt

OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21

info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-afpelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, dem **03. November 2015, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 11, Monat November 2015.**

Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Termin** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Erscheinungstag ist Mittwoch, der 18. November 2015.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Einwohnerversammlung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, hiermit lade ich Sie auch im Namen des Gemeinderates recht herzlich zu einer Einwohnerversammlung gemäß § 15 Absatz 1 Thüringer Kommunalordnung in Verbindung mit § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ein.

Diese findet am **Mittwoch, den 04.11.2015, ab 18.00 Uhr im Saal des Bürgerhauses „Drei Rosen“ Zinzendorfstraße 1 im OT Neudietendorf** statt.

Tagesordnung:

1. Informationen über die Integrierte Kommunale Strategie (IKS) und mögliche Projekte der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
2. Informationen zum aktuellen Stand Erlass der Thüringer Wasserschutzgebietsverordnung Erfurter Wasserwerke
3. Information zur Situation der Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Gotha (Gast Landrat oder Vertreter des Landratsamtes Gotha)
4. Information des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten
5. Beantwortung von Einwohneranfragen

Nesse-Apfelstädt, den 09.10.2015

Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 29. Oktober 2015, 19.30 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 17. November 2015, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 24.09.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 15-0128

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 25.06.2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 24.09.2015 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 25.06.2015 zu.

Beschluss-Nr.: 15-0121

Berufung eines Wahlleiters und eines stellvertretenden Wahlleiters für die Kommunalwahl (Bürgermeisterwahl) am 17.01.2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beruft in seiner Sitzung am 24.09.2015 auf der Grundlage des § 4 Abs. 2 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) Herrn Andreas Guhr als Wahlleiter sowie Frau Martina Schneider als stellvertretende Wahlleiterin für die am 17.01.2016 in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stattfindende Kommunalwahl (Bürgermeisterwahl).

Beschluss-Nr.: 15-0129

Vergabe der Bauleistung zur Sanierung der Friedhofsmauer im OT Ingersleben

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 24.09.2015

1. Eine überplanmäßige Ausgabe in der HHSt. 7500.9400, Friedhofsmauer Ingersleben in Höhe von max. 12.500,00 Euro. Die überplanmäßige Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch die Inanspruchnahme von Mitteln aus der HHSt 5610/9401, Turnhalle Ingersleben in Höhe von 5.000,00 Euro und aus der Mehreinnahme aus der HHSt 7500.3611, Einnahme DE Friedhofsmauer Ingersleben in Höhe von 7.500,00 Euro.
2. Die Vergabe der Bauleistung Sanierung Friedhofsmauer OT Ingersleben an die Fa. Nessebaugesellschaft mbH aus Eschenbergen in Höhe von 39.037,95 Euro.

Beschluss-Nr.: 15-0130

Vergabe der Bauleistung Gehweganbindung mit gleichzeitiger Sanierung der Straßentwässerung Straße des Friedens (Betonstraße) gegenüber EDEKA-Markt und die Anbindung an den Übergang zur Fußgängerbrücke über die Apfelstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 24.09.2015 die Vergabe der Bauleistung Anbindung des Gehweges Straße des Friedens (Betonstraße) gegenüber EDEKA-Markt, mit gleichzeitiger Sanierung der Straßentwässerung sowie die Anbindung an den Übergang zur Fußgängerbrücke über die Apfelstädt an die Firma Herzog Bau GmbH, Am Marbach 10, 99869 Tütteleben in Höhe von insgesamt 17.069,18 EURO (6.607,68+10.461,50).

Beschluss-Nr.: 15-0131

Bestätigung des Haushaltsplanes der evangelischen Kindertagesstätte „Arche“ im OT Neudietendorf für das Haushaltsjahr 2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bestätigt in seiner Sitzung am 24.09.2015 den durch die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf für die Kindertagesstätte „Arche“ vorgelegten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 insoweit, als dass der Jahreszuschuss um 32.000 EUR gekürzt und somit ein Gesamtbetrag in Höhe von 804.760 EUR ausgereicht wird.

Beschluss-Nr.: 15-0132

Beschlussfassung zur Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 24.09.2015 die als Anlage beigefügte Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nebst Kalkulation der Friedhofsgebühren.

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 15.09.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 15-0126

Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen sowie Dienst- und Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 15.09.2015

1. Die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen (Atemschutzgeräte) in Höhe des Angebotspreises von insgesamt 21.764,22 EUR (Bruttopreis) bei der Firma NEOVIA, Löwenbrucher Ring 36, Ludwigsfelde.
2. Sowie die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung und sonstigen Ausrüstungsgegenständen in Höhe des Angebotspreises von insgesamt 24.998,83 EUR (Bruttopreis) bei der Firma Brandschutztechnik Müller GmbH, Gewerbestraße 1, Günthersleben-Wechmar.

Beschluss-Nr.: 15-0127

Vergabe Bauleistung Fugensanierung Betonstraße, OT Neudietendorf

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 15.09.2015 die Vergabe der Bauleistung in Höhe von 20.961,68 Euro an die Firma TS-Bau GmbH, Behringer Schenke 2, 99326 Ilmtal zur Sanierung der Fugen in der Straße des Friedens, OT Neudietendorf.

Beschluss-Nr.: 15-0115

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Rekonstruktion Kläranlage Gamstädt“

(Gemarkung Gamstädt, Flur 3, Flurstück 321)

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 24.09.2015 die Zustimmung zum Bauantrag „Rekonstruktion Kläranlage Gamstädt“ (Gemarkung Gamstädt, Flur 3, Flurstück 321) zu erteilen.

Öffentliche Ausschreibung

gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2

Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt als Eigentümerin verkauft auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung nach Mindestgebot im Ortsteil Ingersleben das Grundstück, Flur 1, Flurstücke 376 und 377 (Scheune, Anger).

Der durch Verkehrswertgutachten vom 10.04.2015 ermittelte Verkehrswert und Mindestverkaufspreis beträgt 41.000,- EUR.

Erwerbsangebote sind **bis zum 28.10.2015, 09.00 Uhr** mit der deutlichen Kennzeichnung

„Kaufangebot Ingersleben - Flurstücke 376 und 377 - Bitte nicht öffnen“

bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

OT Neudietendorf

Zinzendorfstraße 1

99192 Nesse-Apfelstädt

einzureichen.

Bei Abgabe eines Kaufangebotes wird gleichzeitig um Information zur geplanten zukünftigen Nutzung gebeten.

Das Grundstück ist vermietet. Der Mietvertrag ist vom Erwerber zu übernehmen.

Weiterhin ist zu beachten, dass zuzüglich zu dem Angebotspreis auch die Kosten für das Wertgutachten sowie die Notar- und sämtliche Verfahrenskosten durch den Erwerber zu tragen sind.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht verpflichtet ist, das Grundstück an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für sie kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Für weitere Auskünfte steht die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter der Telefonnummer 036202/84030 oder 84034 zur Verfügung.

Es besteht auch die Möglichkeit einer Besichtigung des Objektes.

Nesse-Apfelstädt, den 06.10.2015

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt als Eigentümerin verkauft auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung nach Mindestgebot im Ortsteil Apfelstädt das Grundstück Hauptstraße 33. Der durch Verkehrswertgutachten vom 11.08.2015 ermittelte Verkehrswert und Mindestverkaufspreis beträgt 8.500,- EUR. Erwerbsangebote sind **bis zum 28.10.2015, 09.00 Uhr** mit der deutlichen Kennzeichnung

**„Kaufangebot Apfelstädt - Hauptstraße 33 -
Bitte nicht öffnen“**

bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt einzureichen.

Bei Abgabe eines Kaufangebotes wird gleichzeitig um Information zur geplanten zukünftigen Nutzung gebeten.

Für das Grundstück ist voraussichtlich noch ein Straßenausbaubeitrag zu zahlen.

Weiterhin ist zu beachten, dass zuzüglich zu dem Angebotspreis auch die Kosten für das Wertgutachten sowie die Notar- und sämtliche Verfahrenskosten durch den Erwerber zu tragen sind.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht verpflichtet ist, das Grundstück an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für sie kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Für weitere Auskünfte steht die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter der Telefonnummer 036202/84030 oder 84034 zur Verfügung.

Es besteht auch die Möglichkeit einer Besichtigung des Objektes.

Nesse-Apfelstädt, den 06.10.2015

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt als Eigentümerin verkauft auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung nach Mindestgebot im Ortsteil Neudietendorf das Grundstück Waidstraße 10. Der durch Verkehrswertgutachten vom 15.04.2015 ermittelte Verkehrswert und Mindestverkaufspreis beträgt 20.000,-EUR. Erwerbsangebote sind **bis zum 28.10.2015, 09.00 Uhr** mit der deutlichen Kennzeichnung

**„Kaufangebot Neudietendorf - Waidstraße 10 -
Bitte nicht öffnen“**

bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt einzureichen.

Bei Abgabe eines Kaufangebotes wird gleichzeitig um Information zur geplanten zukünftigen Nutzung gebeten.

Für das Grundstück ist voraussichtlich noch ein Straßenausbaubeitrag zu zahlen.

Weiterhin ist zu beachten, dass zuzüglich zu dem Angebotspreis auch die Kosten für das Wertgutachten sowie die Notar- und sämtliche Verfahrenskosten durch den Erwerber zu tragen sind.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht verpflichtet ist, das Grundstück an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für sie kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Für weitere Auskünfte steht die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter der Telefonnummer 036202/84030 oder 84034 zur Verfügung.

Es besteht auch die Möglichkeit einer Besichtigung des Objektes.

Nesse-Apfelstädt, den 06.10.2015

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Erneute Öffentliche Bekanntmachung

Besetzung der Schiedsstelle der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Schiedsstelle der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ist neu zu besetzen, da die jetzige 5-jährige Amtsperiode Mitte Januar 2016 endet.

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt fordert hiermit zur Bewerbung für das Schiedsamt auf. Die Schiedsperson und mindestens eine stellvertretende Schiedsperson sind gem. § 2 Thüringer Schiedsstellengesetz (ThürSchStG) ehrenamtlich tätig. Für das Ehrenamt der Schiedsfrau oder des Schiedsmannes können sich nach dem ThürSchStG alle Bürgerinnen und Bürger bewerben, die nachfolgende gesetzliche Bedingungen erfüllen:

§ 3 ThürSchStG

Eignung für das Schiedsamt

(1) Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Zur Schiedsperson kann nicht gewählt werden:

1. wer infolge gerichtlicher Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde;
2. eine Person, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig ist oder Anklage wegen einer solchen Tat erhoben wurde, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
3. eine Person, die wegen geistiger oder körperlicher Behinderung die Schiedstätigkeit nicht ordnungsgemäß ausüben

kann oder für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist;

4. eine Person, die durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt ist.

(2) Als Schiedsperson soll nicht gewählt werden, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat,
2. bei Beginn der Amtsperiode das 70. Lebensjahr vollendet hat,
3. nicht im Bereich der Schiedsstelle wohnt.

Die Wahl der Schiedsperson und ihres Stellvertreters erfolgt gemäß § 4 Abs. 1 ThürSchStG durch den Gemeinderat auf die Dauer von 5 Jahren.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **16. November 2015** an die

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Bürgermeister Christian Jacob - persönlich -
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Nesse-Apfelstädt, 08.09.2015

gez. Christian Jacob
Bürgermeister
Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Wahlhelfer gesucht

für die Wahl des Bürgermeisters am 17. Januar 2016 und der eventuell notwendigen Stichwahl am 31. Januar 2016

Am 17. Januar 2016 findet die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Nesse-Apfelstädt statt. Eine eventuell notwendige Stichwahl findet am 31. Januar 2016 statt.

Hierzu werden für die Wahlvorstände in den einzelnen Ortschaften der Landgemeinde Wahlhelfer gesucht.

Ansprechpartner hierfür ist Frau Schneider (Tel. 036202/84042 oder e-mail sta@nesse-apfelstaedt.de) beim Ordnungsamt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Falls Sie sich für eine Tätigkeit als Wahlhelfer zur Verfügung stellen wollen, nutzen Sie bitte unten abgedruckte Bereitschaftserklärung.

Guhr

Wahlleiter

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen und
Rückantwort, Rückgabe an neben stehende Anschrift

Bereitschaftserklärung

für die Mitarbeit im Wahlvorstand zur Wahl des Bürgermeisters am 17. Januar 2016 und 31. Januar 2016

Name, Vorname ¹⁾	Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	Telefon-Nr. privat
Arbeitsstelle/Dienststelle (Angabe freiwillig)	Telefon-Nr. dienstlich

Ich war bereits bei früheren Wahlen in einem Wahlvorstand eingesetzt.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ich möchte nach Möglichkeit im Wahlbüro	eingesetzt werden.	
Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand zu der am 17. und 31. Januar 2016 stattfindenden Wahl des Bürgermeisters.		
_____	_____	
Datum	Unterschrift	

¹⁾ Oben genannte Daten werden nur für wahlorganisatorische Zwecke elektronisch gespeichert und verarbeitet. Sie unterliegen dem Thüringer Datenschutzgesetz.

15. November 2015

Fälligkeit von Steuern und öffentliche Abgaben

Die Gemeindekasse der Gemeinde Nesse-Apfelstädt macht darauf aufmerksam, dass am 15. November 2015 folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig sind:

Grundsteuer 4. Quartal 2015
Gewerbesteuer 4. Quartal 2015
Kindergartengebühren
Sonstige Zahlungsverpflichtungen

Die offenen Forderungen sind umgehend an die Gemeindekasse der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter Angabe des **gültigen**

Kassenzeichens zu zahlen (ohne Angaben kann es zu Buchungsfehlern und demzufolge zu Mahnungen kommen).

Wir bitten die Zahlungspflichtigen die gesetzlich festgelegten und mit den Abgabebescheiden bekanntgegebenen Zahlungstermine einzuhalten.

Bei Fragen zu Ihrem aktuellen Zahlungsstand wenden Sie sich bitte an die Gemeindekasse der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter der Telefonnummer 036202/84022 oder 036202/84027.

**Kasse
Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Öffentliche Bekanntmachung

der Vereinbarung über den Zusammenschluss der Jagdgenossenschaften Gamstädt, Kleinrettbach und Neudietendorf

zwischen der

Jagdgenossenschaft Gamstädt
vertreten durch den stellvertretenden Jagdvorsteher
Peter Leuteritz
Beschluss der Versammlung der Jagdgenossen
vom 15. April 2015

der

Jagdgenossenschaft Kleinrettbach
vertreten durch den Jagdvorsteher Knut Göring
Beschluss der Versammlung der Jagdgenossen
vom 09. April 2015

und der

Jagdgenossenschaft Neudietendorf
vertreten durch den Jagdvorsteher Peter Jünge
Beschluss der Versammlung der Jagdgenossen
vom 14. April 2015

Präambel

Die Jagdgenossenschaften (nachfolgend auch „JG“ genannt) unterhalten derzeit in den Gemarkungen der jeweils angeschlossenen Ortsteile einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk. Die Jagdbezirke sind durch landwirtschaftliche Flächen geprägt, in untergeordnetem Maße sind Waldflächen und Wasserflächen eingeschlossen. Die Jagdbezirke sind Niederwildjagdbezirke und sind alle verpachtet. Aufgrund der geringen Wilddichte und der zerschnittenen Landschaft belaufen sich die Erlöse aus der Jagdpacht auf ein beschränktes Maß. Die ehrenamtlich zu erbringende Arbeit zur Verwaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Genossenschaft und die zu beachtenden Formalitäten erfordern ein großes Engagement, die hierfür freiwillig zur Verfügung stehenden Personen werden jedoch immer weniger. Die beteiligten Jagdgenossenschaften sind daher zur Straffung des Verwaltungsaufwandes und zur zukünftigen Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften übereingekommen, sich zu einer Jagdgenossenschaft zusammenzuschließen und vereinbaren hierzu die nachfolgenden Regelungen:

§ 1

Zusammenführung der Jagdgenossenschaften

- (1) Die bisherigen Jagdgenossenschaften Gamstädt, Kleinrettbach und Neudietendorf schließen sich zu der Jagdgenossenschaft Nesse-Apfelstädt zusammen.
- (2) Die JG Nesse-Apfelstädt hat ihren Sitz in Nesse-Apfelstädt.

§ 2

Zusammensetzung des neuen Jagdbezirkes

- (1) Die bisherigen gemeinschaftlichen Jagdbezirke umfassen nach § 8 des Bundesjagdgesetzes, mit Ausnahme des Eigenjagdbezirk des Kirchengutes Neudietendorf, bei der JG Gamstädt
die Grundflächen der Gemarkung Gamstädt,
bei der JG Kleinrettbach
die Grundflächen der Gemarkung Kleinrettbach,
bei der JG Neudietendorf
die Grundflächen der Gemarkungen Kornhochheim und Neudietendorf.
- (2) Die bisherigen Jagdbezirke werden aufgelöst und zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk zusammengefasst.
- (3) Soweit es wirtschaftlich sinnvoll ist und Jagdausübungsrecht Interesse an einer Pachtung bekunden, bleiben die bisherigen Jagdbezirke als Jagdbögen bestehen.
- (4) Bei einer Neuverpachtung ist das Benehmen mit der Mehrheit der Eigentümer des jeweiligen Jagdbogens herzustellen.
- (5) Die derzeit laufenden Jagdpachtverträge werden fortgeführt.

§ 3

Regelungen zur Satzung der Jagdgenossenschaft

- (1) Die JG Nesse-Apfelstädt erlässt eine neue Genossenschaftssatzung auf der Grundlage des im Freistaat Thüringen verwendeten amtlichen Musters. Der Entwurf hierzu ist als Anlage 1 beigefügt.
- (2) Der erste neugewählte Jagdvorstand soll aus einem Jagdvorsteher, dem stellvertretenden Jagdvorsteher, vier Beisitzern

sowie dem Kassenführer und dem Schriftführer bestehen. Der Kassenführer und der Schriftführer sind zugleich Beisitzer. Unter den Beisitzer sollen nach Möglichkeit Jagdgenossen aus allen vier Gemarkungen vertreten sein.

§ 4

Finanzielle Festlegungen

- (1) Mit dem Wirksamwerden des Zusammenschlusses ist ein Abschluss der bisherigen Genossenschaftskassen vorzunehmen und der jeweilige Kassenstand festzustellen.
- (2) Es wird vereinbart, dass die eingebrachten finanziellen Mittel der bisherigen JG für Zwecke mit jagdlichem Bezug in der jeweiligen Gemarkung bzw. für die von der bisherigen JG getroffenen Festlegungen verwandt werden. Von den eingebrachten finanziellen Mittel werden jedoch jeweils 250 EUR als „Startkapital“ und Kassenbestand zur Bestreitung der laufenden Aufwendungen in der neuen JG verwandt.
- (3) Ebenso sollen zukünftig die Einnahmen aus der Jagdpacht der jeweiligen Jagdbögen soweit sie nicht zur Erfüllung der Aufgaben oder nach Maßgabe des Haushaltsplans zur Bildung von Rücklagen oder an die Mitglieder auszuschütten sind, für andere Zwecke in der Gemarkung welche zum jeweiligen Jagdbogen gehört verwendet werden.

§ 5

Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen

- (1) Die Vereinbarung tritt mit der Unterzeichnung durch den letzten Jagdvorsteher in Kraft.
- (2) Der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt führt in der Übergangszeit bis zur Wahl eines Jagdvorstandes in der ersten Versammlung der Jagdgenossen die Geschäfte als Notjagdvorsteher.
- (3) Die erste Versammlung der Jagdgenossen hat innerhalb von 8 Wochen nach Inkrafttreten der Vereinbarung stattzufinden. Diese ist vom Bürgermeister als Notjagdvorsteher einzuberufen.

Nesse-Apfelstädt, den 18. September 2015

gez. Peter Leuteritz
stellv. Jagdvorsteher
Jagdgenossenschaft
Gamstädt

gez. Knut Göring
Jagdvorsteher
Jagdgenossenschaft
Kleinrettbach

gez. Peter Jünge
Jagdvorsteher
Jagdgenossenschaft
Neudietendorf

Jagdgenossenschaft Nesse-Apfelstädt

bestehend aus den ehemaligen Jagdgenossenschaften Gamstädt, Kleinrettbach und Neudietendorf laut Vereinbarung vom 18.09.2015

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Nesse-Apfelstädt

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Nesse-Apfelstädt am

Montag, den 09.11.2015, um 18.00 Uhr
im Saal des Bürgerhauses „Drei Rosen“
Zinzendorfstraße 1

99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf

sind alle Eigentümer von Grundflächen, welche zum Gemeinschaftsjagdbezirk der Gemarkungen Gamstädt, Kleinrettbach, Kornhochheim und Neudietendorf gehören, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Konstitution der Jagdgenossenschaft Nesse-Apfelstädt
Beschluss der Satzung der Jagdgenossenschaft Nesse-Apfelstädt
4. Wahl der Mitglieder des Jagdvorstandes
5. Berichte aus den ehemaligen Jagdgenossenschaften
6. Verschiedenes / Anfragen

OT Neudietendorf, den 09.10.2015

gez. Christian Jacob
Bürgermeister als Notjagdvorsteher

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Az.: 1 - 8 - 0694

Gotha, den 23.09.2015

Einladung zur Aufklärungsversammlung

Es ist beabsichtigt, ein Bodenordnungsverfahren zur Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum nach § 64 i.V.m. § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG vom 03.07.1991 BGBl. I S. 1418, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001 BGBl. I S. 1149) in Teilen der **Gemarkung Ingersleben** durchzuführen.

Das vorgesehene Verfahrensgebiet umfasst folgende Grundstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück Nr.
Ingersleben	5	723/29, 723/31, 723/33, 723/65, 723/66, 723/151, 723/152, 723/153, 723/154, 723/155, 723/156, 723/157

In der Gebietsübersichtskarte ist das vorgesehene Verfahrensgebiet dargestellt.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass noch weitere Flurstücke in das Verfahrensgebiet einbezogen werden können, soweit dies für die Durchführung des Bodenordnungsverfahrens zweckmäßig ist.

Die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbstständigem Gebäude- und Anlageneigentum werden hiermit als künftige Teilnehmer am Bodenordnungsverfahren unter sinngemäßer Anwendung des § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) zu einer

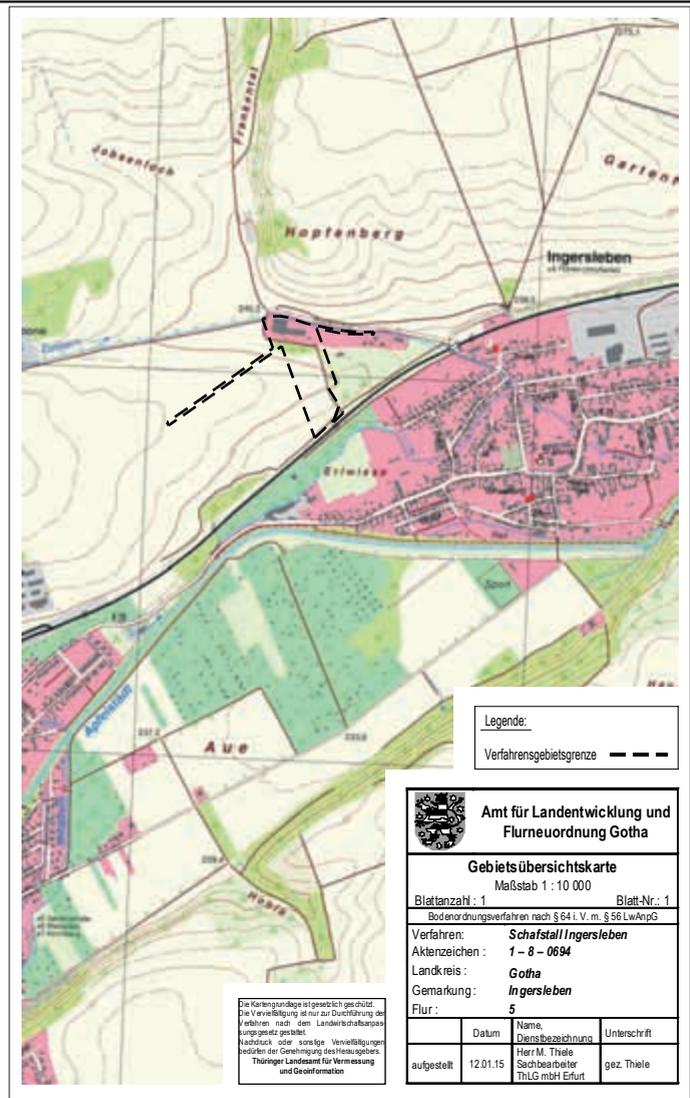
Aufklärungsversammlung

am **Donnerstag, dem 05. November, 13.30 Uhr,**
in die **Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf,**
Zinzendorfstraße 1 in 99192 Nesse-Apfelstädt

eingeladen.

In dieser Versammlung wird das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha die voraussichtlichen Verfahrensteilnehmer eingehend über das geplante Bodenordnungsverfahren, die Rechte und Pflichten der Teilnehmer sowie über die Kostenregelungen unterrichten.

Mathias Geßner
Amtsleiter



Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha

Flurbereinigungsverfahren Alach

Az.: 1-3-0321

Gotha, 01.09.2015

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung der Ergebnisse der 1. Änderung der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Alach, kreisfreie Stadt Erfurt, werden die Ergebnisse der 1. Änderung der Wertermittlung gemäß § 32 Satz 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2835), mit folgenden Änderungen festgestellt:

1. Die Einreihung der Grundstücke in bestimmte Wertklassen wird für die nachstehenden genannten Ordnungsnummern (Ord.Nr.) geändert:

1.1

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche gesamt qm	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche qm	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche qm	Nutzungs- art	Wert- klasse
83.00	Gottstedt	1	12/3	656	656	A	1	651 5	A A	1 2
130.01	Gottstedt	1	13/2	2056	2056	A	1	2038 18	A A	1 2
247.51	Gottstedt	1	14/2	1709	1709	A	1	1678 31	A A	1 2
277.01	Gottstedt	2	47/2	23821	23821	A	1	23762 59	A A	1 2
324.04	Gottstedt	1	9/2	22794	22794	A	1	22729 65	A A	1 2
324.04	Gottstedt	1	9/4	22723	22723	A	1	22657 66	A A	1 2
324.04	Gottstedt	1	11/2	22944	22944	A	1	22864 80	A A	1 2

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche gesamt qm	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche qm	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche qm	Nutzungs- art	Wert- klasse
341.04	Gottstedt	1	12/4	3619	3619	A	1	3598 21	A A	1 2

1.2

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche gesamt qm	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche qm	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche qm	Nutzungs- art	Wert- klasse
88.50	Alach	4	178	8999	3042 2324 204 3429	A A A SPO	5 6 7 1	3002 2364 204 3429	A A A SPO	5 6 7 1
89.50	Alach	4	177	17974	678 24 10093 195 6984	A A A A SPO	4 5 6 7 1	639 61 10062 228 6984	A A A A SPO	4 5 6 7 1
89.50	Alach	4	179	8987	1247 4951 737 339 1713	A A A A SPO	4 5 6 7 1	1247 4922 766 339 1713	A A A A SPO	4 5 6 7 1

1.3

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche gesamt qm	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche qm	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche qm	Nutzungs- art	Wert- klasse
81.50	Alach	4	173	27209	13338 6651 7220	A A A	4 5 6	13501 6509 7199	A A A	4 5 6
83.00	Alach	4	169	27829	614 2796 14622 9726 71	A A A A A	3 4 5 6 7	708 2703 14650 9768 0	A A A A A	3 4 5 6 7
83.00	Alach	4	174	27242	14138 7068 4010 2026	A A A A	4 5 6 7	14158 7155 3902 2027	A A A A	4 5 6 7
83.00	Alach	4	175	26608	19637 4298 2090 583	A A A A	4 5 6 7	19637 4328 2060 583	A A A A	4 5 6 7
89.50	Alach	5	29/2	10733	4207 299 5716 254 257	A A A A BFVS	4 5 6 7 2	4208 299 5860 109 257	A A A A BFVS	4 5 6 7 2
122.01	Alach	4	172	27220	10595 7818 8807	A A A	4 5 6	10611 7972 8637	A A A	4 5 6
129.74	Alach	6	21	19070	2660 2009 10053 4348	A A A A	3 5 6 7	2660 2009 9855 4546	A A A A	3 5 6 7
155.04	Alach	4	171	27231	5548 13563 8120	A A A	4 5 6	5548 13746 7937	A A A	4 5 6
179.01	Alach	6	30	6730	545 4231 1781 173	A A A A	1 2 3 4	533 4243 1781 173	A A A A	1 2 3 4
205.02	Alach	6	171/43	4950	1114 2720 798 318	A A A A	4 5 6 7	1356 2651 943 0	A A A A	4 5 6 7
234.02	Alach	5	18/1	5189	1815 3183 191	A A A	5 6 7	2167 2917 105	A A A	5 6 7
251.01	Alach	4	168	27991	4463 9437 6096 7827 168	A A A A A	3 4 5 6 7	4649 9251 6096 7827 168	A A A A A	3 4 5 6 7

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche gesamt qm	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche qm	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche qm	Nutzungs- art	Wert- klasse
264.04	Alach	6	44	1240	330	A	4	422	A	4
					271	A	5	300	A	5
					450	A	6	518	A	6
					189	A	7	0	A	7
275.74	Alach	4	170	27165	2174	A	4	2174	A	4
					19171	A	5	19301	A	5
					5765	A	6	5690	A	6
					55	A	7	0	A	7
300.04	Alach	6	4/2	21713	3605	A	4	3686	A	4
					79	A	5	0	A	5
					15983	A	6	15826	A	6
					2046	A	7	2201	A	7
353.74	Alach	5	99/47	16950	1174	A	3	1102	A	3
					0	A	4	72	A	4
					837	A	5	837	A	5
					11768	A	6	11824	A	6
					3171	A	7	3115	A	7
354.02	Alach	5	91/7	5170	1173	A	3	1206	A	3
					163	A	4	129	A	4
					3361	A	6	3583	A	6
					473	A	7	252	A	7
359.54	Alach	6	29	16650	11142	A	1	11133	A	1
					5471	A	2	5480	A	2
					37	A	7	37	A	7
363.01	Alach	4	167/1	25430	3	A	2	3	A	2
					2571	A	3	2641	A	3
					4106	A	4	4781	A	4
					1235	A	5	489	A	5
					587	A	6	588	A	6
					2505	BFHA	1	2505	BFHA	1
					14058	SPO	1	14058	SPO	1
365	SPO	2	365	SPO	2					
365.64	Alach	4	167/2	29040	3756	A	2	3756	A	2
					7734	A	3	7936	A	3
					4868	A	4	4666	A	4
					3928	A	5	3928	A	5
					776	A	6	776	A	6
					1071	A	7	1071	A	7
					6619	SPO	1	6619	SPO	1
					288	SPO	2	288	SPO	2

1.4

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche gesamt qm	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche qm	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche qm	Nutzungs- art	Wert- klasse
20.00	Gottstedt	1	210/129	5400	3986	A	1	4219	A	1
					1292	A	2	1181	A	2
					122	A	3	0	A	3
20.00	Gottstedt	1	211/129	10690	6341	A	1	7142	A	1
					4287	A	2	3548	A	2
					62	A	3	0	A	3
20.00	Gottstedt	1	212/129	3960	2967	A	1	3045	A	1
					78	A	2	0	A	2
					279	GH	1	279	GH	1
					636	WAT	1	636	WAT	1
65.00	Gottstedt	1	383/151	11080	10606	BMS	1	10444	BMS	1
					474	BMB	2	636	BMS	2

1.5

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche gesamt qm	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche qm	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche qm	Nutzungs- art	Wert- klasse
20.00	Alach	2	206/42	567	297	A	3	253	A	3
					270	A	4	314	A	4
83.00	Alach	2	67	5010	4957	A	1	4869	A	1
					53	A	2	141	A	2
83.00	Alach	2	223/69	2620	2388	A	1	2362	A	1
					193	A	2	219	A	2
					39	A	7	39	A	7
176.02	Frienstedt	4	261/87	3320	2312	A	2	1345	A	2
					1008	A	3	1975	A	3

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche gesamt qm	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche qm	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche qm	Nutzungs- art	Wert- klasse
241.01	Alach	2	46/2	39650	30689	A	1	30581	A	1
					8792	A	2	8900	A	2
					40	A	7	40	A	7
					129	BFVS	1	129	BFVS	1
246.04	Alach	2	70/4	8421	4934	A	1	4864	A	1
					3291	A	2	3361	A	2
					196	BFVS	1	196	BFVS	1
292.01	Alach	2	17	14740	8927	A	1	8991	A	1
					4795	A	2	4723	A	2
					831	A	3	839	A	3
					187	S	1	187	S	1
312.51	Alach	2	10/1	30756	12110	A	1	12088	A	1
					16672	A	2	16696	A	2
					1704	A	3	1702	A	3
					80	A	7	80	A	7
					165	BFVS	1	165	BFVS	1
					25	U	1	25	U	1

1.6

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche gesamt qm	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche qm	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche qm	Nut- zungsart	Wert- klasse
20.00	Alach	1	91	1860	902	A	2	1860	A	2
					958	A	3	0	A	3
62.00	Alach	11	34	9060	7577	A	2	8380	A	2
					1483	A	3	680	A	3
223.04	Alach	11	10	30510	24862	A	1	26380	A	1
					5630	A	2	4130	A	2
					18	A	3	0	A	3
225.51	Alach	11	11	33010	26300	A	1	28017	A	1
					6523	A	2	4993	A	2
					187	A	3	0	A	3
290.34	Alach	11	35	480	418	A	2	480	A	2
					62	A	3	0	A	3
290.34	Alach	11	36	12860	12446	A	2	12860	A	2
					414	A	3	0	A	3

Gründe:

Die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung für das Flurbereinigungsverfahren Alach ist seit dem 24.12.2013 unanfechtbar.

Im Nachgang dazu mussten aufgrund neuer Angaben von Versorgungsunternehmen zum Leitungsbestand die Wertermittlung für einzelne Flurstücke geändert werden.

Dies betrifft unter den Punkten:

1.1 - Versorgungsleitung (Strom) der Stadtwerke Erfurt SWE Netz GmbH,

1.2 - Versorgungsleitung der Thüringer Netkom GmbH in Weimar,

1.3 - Versorgungsleitung der ThüWa ThüringenWasser GmbH und der

Thüringer Fernwasserversorgung Erfurt,

1.4 - Versorgungsleitung (Abwasser) der Landeshauptstadt Erfurt,

1.5 - Versorgungsleitung der Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (EVG),

1.6 - Versorgungsleitung (Gas) der Stadtwerke Erfurt SWE Netz GmbH.

Den von der 1. Änderung der Wertermittlung betroffenen Beteiligten wurde ein aktueller Nachweis der Wertermittlung des Alten

Bestandes mit der Begründung für die Änderung der Wertermittlung übersandt. Die Beteiligten hatten Gelegenheit, ihre Einwendungen vorzubringen. Einwendungen sind nicht beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha eingegangen. Somit ist die Voraussetzung für die Festsetzung der 1. Änderung gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Hans-C.-Wirz-Straße 2

99867 Gotha

einzu legen.

Die Widerspruchsfrist ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf der Frist bei der Behörde eingegangen ist.

i.V.

gez.

Volker Hartmann

stellv. Amtsleiter

(Dienstsiegel)

Sonstige amtliche Mitteilungen

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
23.08.2015	Neudietendorf	22/2015	weibl Mischlingshund
27.08.2015	Neudietendorf	23/2015	Modeschmuck
07.09.2015	Apfelstädt	27/2015	Metalldedektor
07.10.2015	Ingersleben	29/2015	Mountainbike

Neu im Bahnhofsgebäude Neudietendorf:

gesicherte Fahrradstellplätze zu vermieten

Für Pendler stellt die Kombination aus Zug- und Radfahren eine lohnende Alternative für den Weg zur Arbeit dar. Aus diesem Grund besteht ab sofort die Möglichkeit zur Anmietung eines eigenen Fahrradstellplatzes im Bahnhofsgebäude Neudietendorf. Die vorhandenen 28 Stellplätze bieten eine witterungsgeschützte Abstellmöglichkeit in einem eigens dafür geschaffenen Raum. Zur Diebstahlsicherung dient das eigene Fahrradschloss.

Einen Schlüssel erhalten die Mieter gegen eine Pfandzahlung in Höhe von 25,00 EUR, welche bei Verlust des Schlüssels einbehalten werden. Schlüsselpfand und Miete sind im Voraus zu bezahlen.

Der Abschluss eines Mietvertrages erfolgt über einen befristeten Anmietungszeitraum von

- einem Monat zu einem Mietpreis von 3,50 EUR (eine monatsweise Verlängerung ist möglich) oder
- für 12 Monate für einen Mietpreis von 36,00 EUR.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Frau Trott, Telefon 036202-84034

Termine für das Schreddern von Baumschnitt

Der Bauhof der Gemeinde bietet am 07. und 14. November 2015 das Schreddern von Baumschnitt (max. Ast-Durchmesser 10 cm) an. Das Entgelt beträgt 1,50 EUR je angefangene Minute der Schreddernutzung und wird sofort nach erbrachter Leistung erhoben.

Die Termine und Stellplätze entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Aufstellung.

Stellplätze am 07.11.2015

08.00 bis 08.15 Uhr	OT Kornhochheim Parkbucht „Am Tisch“
08.20 bis 08.35 Uhr	OT Kornhochheim Platz vor der Gaststätte „Zur Alm“
08.40 bis 08.55 Uhr	OT Kornhochheim Herrnhuter Weg (Trafostation)
09.00 bis 09.15 Uhr	OT Neudietendorf Siedlung (Einfahrt Gasabfüllstation)
09.40 bis 09.45 Uhr	OT Neudietendorf Platz Brauhausstraße (Am Brunnen)
09.50 bis 10.00 Uhr	OT Neudietendorf Am Kirchberg (vor dem Friedhof)
10.05 bis 10.15 Uhr	OT Neudietendorf Unterstraße (vor Haus Nr. 9)
10.20 bis 10.30 Uhr	OT Neudietendorf Waidplatz (ehemaliger Containerstandplatz)
10.35 bis 10.45 Uhr	OT Neudietendorf Platz Hinterstraße (Am Brunnen)
10.50 bis 11.00 Uhr	OT Neudietendorf Waidstraße (vor Haus Nr. 10)
11.05 bis 11.15 Uhr	OT Neudietendorf Auenstraße (2. Brücke)
11.20 bis 11.30 Uhr	OT Neudietendorf Betonstraße (neben der Bushaltestelle)
11.35 bis 11.45 Uhr	OT Neudietendorf Gartenstraße
11.50 bis 12.00 Uhr	OT Neudietendorf Gottesstraße (vor Tierarztpraxis)
12.45 bis 12.55 Uhr	OT Neudietendorf Gottesstraße (Wendehammer)
13.00 bis 13.10 Uhr	OT Neudietendorf Ingerslebener Straße / Einmündung Goethestraße
13.15 bis 13.25 Uhr	OT Neudietendorf Bergstraße (vor „Villa-Krüger“)
13.30 bis 13.40 Uhr	OT Neudietendorf Kirchstraße / Einmündung Straße des Friedens

Stellplätze am 14.11.2015

08.00 bis 08.45 Uhr	OT Kornhochheim Gartenanlage „Am Stieg“ (Parkplatz)
09.00 bis 09.45 Uhr	OT Neudietendorf Gartenanlage Gothaer Straße (oberer Randstreifen zur Gothaer Straße)
10.30 bis 11.15 Uhr	OT Neudietendorf Gartenanlage „In der Aue“ (Parkplatz)
11.30 Uhr	OT Ingersleben Frankenthalstraße (Garagenkomplex)

Bitte haben Sie Verständnis, dass unsere Bauhofmitarbeiter nur die angegebenen Stellplätze anfahren.

Für eventuelle Zeitverschiebungen im Ablauf bitten wir um Verständnis.

Bauhof

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Im Amtsblatt des Landkreises Gotha (Ausgabe vom 24. September 2015) machte das Landratsamt Gotha in seiner Eigenschaft als untere Abfallbehörde die Allgemeinverfügung zum Verbrennen von unbelasteten Baum- und Strauchschnitt bekannt.

Demnach kann im Gemeindegebiet (außer im Innenbereich des OT Neudietendorf) trockener, unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, welcher auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, im Zeitraum

**vom 05.10.2015 bis 19.12.2015,
ausschließlich in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und ohne die in diesem Zeitraum
enthaltenen Sonn- und Feiertage,**

verbrannt werden, wenn die Standorte der geplanten Brandstellen nachfolgend genannte Anforderungen einhalten:

- (1) Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
- (2) Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häusliche Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
- (3) Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
 - 1.) 1,5 km zu Flugplätzen,
 - 2.) 50 m zu öffentlichen Straßen,
 - 3.) 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
 - 4.) 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
 - 5.) 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
 - 6.) 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
 - 7.) 5 m zur Grundstücksgrenze.
- (4) Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
- (5) Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
- (6) Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie, dass ein Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt auch außerhalb des Innenbereichs des OT Neudietendorf unzulässig ist, wenn die geplanten Brandstellen die oben genannten Anforderungen nicht erfüllen! Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass keine anderen Abfälle verbrannt werden dürfen!

Für Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt unter der Telefonnummer 036202/84040 zur Verfügung.

Ihr Ordnungsamt

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	<i>Apfelstädt</i>	<i>Gamstädt</i>	<i>Ingersleben</i>	<i>Kleinretzbach</i>	<i>Kornhochheim</i>	<i>Neudietendorf</i>
Restmülltonne	30.10.2015	04.11.2015	06.11.2015	04.11.2015	30.10.2015	09.11.2015
Biotonne	28.10.2015 11.11.2015	30.10.2015 13.11.2015	28.10.2015 11.11.2015	30.10.2015 13.11.2015	28.10.2015 11.11.2015	28.10.2015 11.11.2015
Gelber Sack	21.10.2015 04.11.2015 18.11.2015	21.10.2015 04.11.2015 18.11.2015	21.10.2015 04.11.2015 18.11.2015	21.10.2015 04.11.2015 18.11.2015	21.10.2015 04.11.2015 18.11.2015	21.10.2015 04.11.2015 18.11.2015
Papiertonne	10.11.2015	17.11.2015	10.11.2015	17.11.2015	10.11.2015	10.11.2015

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke am Abfuhrtag spätestens ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll
 Elektroschrott
 Grünschnitt
 Schrott
 Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Landesverband Thüringen

*Versöhnung über den Gräbern
Arbeit für den Frieden*

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge 2015

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum vom

**26. Oktober bis 15. November 2015
(Volkstrauertag)**

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.12-2152-10/15 TH vom 06.11.2014.

Auch in diesem Jahr bitten wir vor dem Volkstrauertag überall in Deutschland wieder hunderte freiwillige Helfer, Soldaten sowie Reservisten der Bundeswehr auf den Straßen und an den Haustüren um einen Obolus für die Arbeit des Volksbundes.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Der 1919 gegründete Volksbund kümmert sich um die Erhaltung von etwa zwei Millionen Gräbern beider Weltkriege in 45 Ländern und setzt sich für die internationale Verständigung ein. Wir tun dies im Auftrag der Bundesregierung. Dennoch sind wir auf private Spenden und Sammlungen angewiesen. Sie decken den größten Teil der Ausgaben des Volksbundes.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

**Henrik Hug
Geschäftsführer**



Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit

Den Organisatoren der Feierlichkeiten am 03. Oktober dieses Jahres gilt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Sowohl die ökumenische Feierstunde am Kummelkreuz in Kornhochheim und das anschließende gemütliche Zusammensein als auch das 7. Neudietendorfer Oktoberfest waren wieder sehr gut organisiert und gaben für eine Vielzahl von Menschen aus der Region die Möglichkeit, den Tag angemessen zu begehen und bei strahlendem Sonnenschein gemütliche Stunden miteinander zu verbringen.

Aktuelle Entwicklung der Flüchtlingsunterbringung

Nach wie vor sind in unserer Gemeinde keine Flüchtlinge durch den hierfür zuständigen Landkreis Gotha untergebracht. Es gibt zwar inzwischen einzelne Angebote für kleinere Wohnungen gegenüber dem Landkreis. Diese wurden jedoch bisher noch nicht in Anspruch genommen.

Inzwischen gibt es erste Überlegungen und Absprachen zwischen der Gemeinde, den Kirchengemeinden und sozial engagierten Vereinen, wie man bei Bedarf reagieren kann und was zu organisieren ist. Auch in unserer Gemeinde sind viele Bürgerinnen und Bürger bereit, sich für eine Betreuung und die notwendige Begleitung der eventuell zu uns kommenden Flüchtlinge zu engagieren. Das an sich ist schon eine gute Nachricht, man muss jedoch auch die Ängste und bestehenden Vorbehalte ernst nehmen. Wichtig ist, dass die bestehenden gesetzlichen Regelungen überprüft und gegebenenfalls an die tatsächlichen Erfordernisse angepasst werden und die Gesetze auch effektiv zur Anwendung kommen. Völlig unverständlich und auf das Schärfste zu verurteilen ist in diesem Zusammenhang der in unserer unmittelbaren Nachbarschaft erfolgte Brandanschlag auf die Flüchtlingsunterkunft in der Sporthalle Friemar. Mit nichts sind die Gefährdung von Menschenleben und die Zerstörung von Sachwerten gerechtfertigt. Die Zerstörung von Flüchtlingsnotunterkünften löst weder die Unterbringungsproblematik noch trägt sie dazu bei, dass die Sporthalle wieder als solche genutzt werden kann. Aus diesem Grund ermutige ich hiermit nochmals zu einem besonnenen Umgang mit dem sensiblen Thema.

Damit auch die Sporthallen als behelfsmäßige Unterkünfte abgelöst werden können, benötigt der Landkreis Gotha nach wie vor geeigneten Wohnraum, auch in privaten Gebäuden. Bei der Unterbringung in Einzelunterkünften erfolgt die Anmietung unter Berücksichtigung der Unterkunftsrichtlinie des Landkreises Gotha, die die Miethöhe regelt. Sollten Sie Interesse oder die Möglichkeit einer Unterbringung von Flüchtlingen haben, bieten Sie das Objekt bitte dem Landkreis an.

Landratsamt Gotha
 Amt für Gebäude- und Straßenmanagement
 18.-März-Straße 50
 99867 Gotha
 E-Mail: Gebaeudemanagement@kreis-gth.de

Fragen hierzu beantworten Herr Neuske oder Herr Floßmann unter der Telefonnummer 03621/214 252.

Selbstverständlich stehen ich und auch die Ortschaftsbürgermeister Ihnen jederzeit für Fragen in dieser Angelegenheit zur Verfügung.

**Ihr Christian Jacob
Bürgermeister**

INTEGRIERTE KOMMUNALE STRATEGIE

für die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt / Landkreis Gotha

Nachdem sich unsere Landgemeinde am ersten Wettbewerbsaufruf zur „Nachhaltigen Stadt- und Ortsentwicklung in der EFRE-Förderperiode 2014 - 2020“ beteiligt und die, in Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Verbänden, Gewerbetreibenden, Landwirten, Kommunalpolitikern ... erarbeitete „Integrierte Kommunale Strategie“ als Wettbewerbsbeitrag eingereicht hatte, wurde am 23. September 2015 in einem feierlichen Festakt die Aufnahme u.a. auch der Gemeinde Nesse-Apfelstädt in den Kreis der förderberechtigten Kommunen gewürdigt.

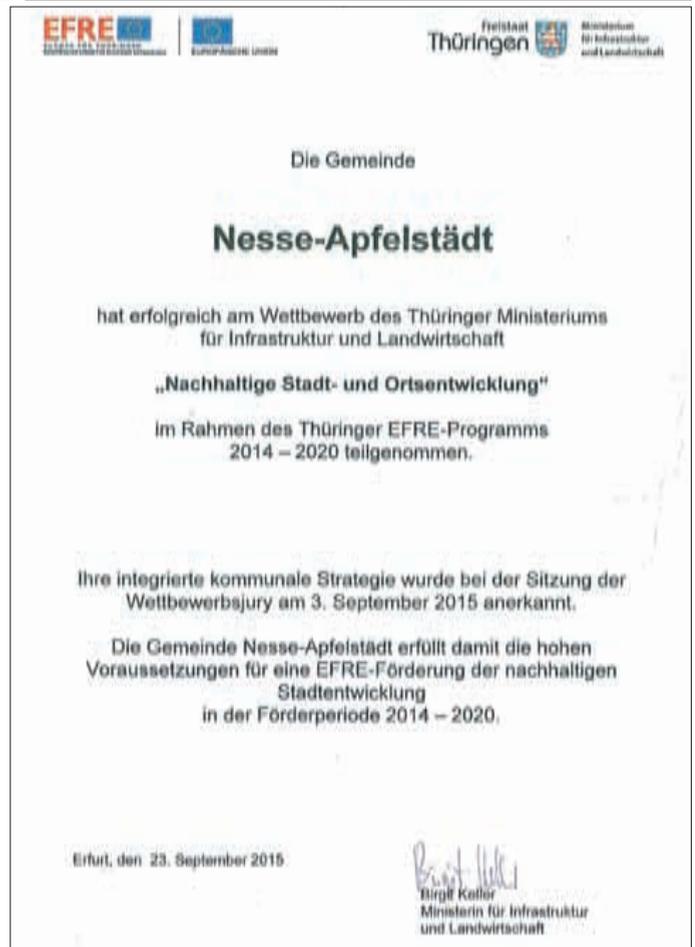


Die Anerkennungsurkunde nahm der Beigeordnete der Landgemeinde Herr Detlef Stender aus den Händen der Ministerin Frau Birgit Keller entgegen.

Insgesamt 49 Kommunen beteiligten sich am Wettbewerbsaufruf des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft. Darunter waren alle drei Oberzentren, mehr als die Hälfte der Mittelzentren und rund ein Drittel der Grundzentren. Die Anerkennung der integrierten kommunalen Strategie wurde für 28 Städte und Gemeinden in diesem ersten Anlauf ausgesprochen. Besonderer Dank gilt deshalb an dieser Stelle allen engagierten Akteuren, die sich in der Erarbeitungsphase der Integrierten kommunalen Strategie mit Ihren Visionen und Ideen, Ihrem Wissen und Können, mit Projekten und Wünschen eingebracht haben und damit zum Erfolg der Wettbewerbsteilnahme beigetragen haben.

Mit der Anerkennung als förderberechtigte Kommune haben wir nun die Möglichkeit, geplante Vorhaben für die EFRE-Förderung einzureichen.

**Christian Jacob
Bürgermeister**



Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208 / 81667

Öffnungszeiten Museum

Heimatemuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)

Die Öffnungszeiten der Ausstellung entsprechen den Öffnungszeiten des Heimatmuseums.



Schulen

In Gummistiefeln mit dem Traktor unterwegs

Die Klasse 2a sagt
-DANKESCHÖN-.
Wir durften die Kartoffel
legen und wachsen seh'n.

Von netten Mitarbeitern erklärt,
waren wir doch sehr überrascht,
was zum Thema „Kartoffel“ so alles gehört.

Wir werden das Projekt
nicht so schnell vergessen.
Nun freuen wir uns darauf,
unsere Kartoffeln auch zu essen.



Ein großes Dankeschön der Agrar GmbH Gamstädt

für die vielen Mühen, großen Anstrengungen
und die fürsorgliche, liebevolle Betreuung
der Kinder beim Projekt
-Kids an die Knolle-

Die Grundschule Neudietendorf, Kl. 2a

Schule mal anders

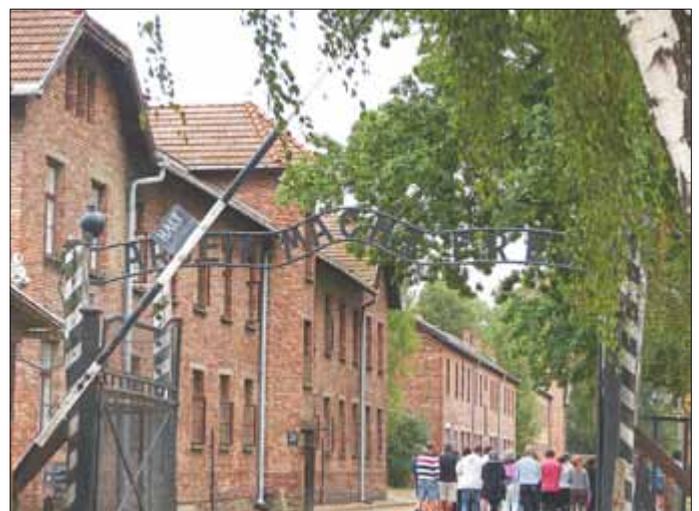
Unsere Gedenkstättenfahrt „Gegen das Vergessen“ nach Auschwitz

Wir, 14 Schüler und Schülerinnen der Regelschule Neudietendorf aus den 9. und 10. Klassen, sind mit 3 Lehrern und unserer Schulsozialarbeiterin vom 1. bis 6. September 2015 nach Oświęcim (Auschwitz, Polen) gefahren. Um gut darauf vorbereitet zu sein, besuchten wir bereits Ende des letzten Schuljahres das Konzentrationslager in Buchenwald. Außerdem gab es mehrere Projektstage, in denen wir uns intensiver mit dem Thema des 2. Weltkrieges beschäftigt haben. Am 1. September 2015 starteten wir dann früh am Morgen mit 2 Minibussen, die von unseren Lehrern gefahren wurden. Die Hinfahrt war zwar sehr lang, aber dennoch wurde uns nicht langweilig dabei. Nach 9 Stunden Fahrt hatten wir unser Ziel, das Zentrum für Dialog und Gebet in Oświęcim, erreicht.

Am darauffolgenden Tag besichtigten wir gleich das Stammlager Auschwitz I. Wir hatten alle ein mulmiges Gefühl und ein wenig Angst vor dem, was uns wohl erwartet. Trotzdem waren wir gespannt auf die vielen Eindrücke. Am nächsten Tag stand die Besichtigung von Auschwitz II - Birkenau an. Wir hatten nicht mehr so viel Angst wie am ersten Tag, weil wir ahnten, was uns erwartet. Es war erschreckend zu sehen, was dort früher passierte, zugleich war es sehr interessant mehr zu erfahren.



Die ganze Gruppe vor den Bussen und dem Zentrum für Dialog und Gebet (7 Schülerinnen der 9. Klasse, 7 Schülerinnen der 10. Klasse, Sozialarbeiterin Katerina Steineck, Schulleiter Uwe Schwartze sowie die Geschichtslehrerinnen Katrin Lange und Diana Fritzsche)



Der Eingang ins Stammlager Auschwitz



Wir bei der Führung in Birkenau

Am darauffolgenden Tag hatten wir eine Stadtführung durch Oświęcim, inklusive der Synagoge. Freitag erlebten wir ein sehr interessantes Zeitzeugengespräch mit dem ehemaligen polnischen Häftling Herrn Krasnokucki. Er erzählte uns von seinem Leben im Ghetto Łódź und in verschiedenen Konzentrationslagern (u.a. Buchenwald und Sonneberg) und anschließend von seiner Flucht während des Todesmarsches kurz vor Kriegsende. Wir sind sehr dankbar, dass wir dieses Privileg nutzen konnten. Anschließend standen Gruppenarbeiten an, bei denen wir die Antworten auf die vielen Fragen, die wir hatten, aufschreiben und besprechen konnten. Zum Abschluss dieser Woche führen wir am Samstag nach Krakau. Dort besuchten wir zuerst das Oskar Schindler Museum. Danach trafen wir Schüler und Schülerinnen unserer polnischen Partnerschule „Zespół Szkół Publicznych“ aus Jastrzebi, mit denen wir in deutsch, polnisch, englisch oder mit Händen und Füßen kommunizierten. Zusammen mit 2 Lehrern der Partnerschule zeigten sie uns die Stadt mit all den schönen Sehenswürdigkeiten wie z.B. der Marienkirche, Schloss Wawel und der Universität. Am Ende eines jeden Tages fand immer eine Reflektionsrunde statt. Wir sprachen über das Erlebte sowie über unsere Gedanken und Gefühle. Am Sonntag ging es dann schon wieder zurück. Die Woche ging sehr schnell zu Ende. Es bleiben unvergessliche Eindrücke und Emotionen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk für die Förderung und bei dem Lion Club Gotha, dem Förderverein Die Linke und dem Rotary Club Gotha für die Spenden bedanken.

Am 26. November 2015 um 18.00 Uhr werden in der Regelschule Neudietendorf die Projektergebnisse dieser Gedenkstättenfahrt vorgestellt. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Die Schüler der Klassen 9 und 10.

Regelschule Prof. Herman Anders Krüger

Aus Vereinen und Verbänden

Unsere Sommerferien mit der Jugendsozialarbeiterin

In den Sommerferien gab es für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt mehrere Gelegenheiten einen „Urlaub ohne Eltern“ zu erleben. Es standen drei unterschiedliche Ferienfreizeiten auf dem Programm.

Die erste Sommerferienwoche begann wie im letzten Jahr mit dem Ferienlager in Trockenborn-Wolfersdorf in der Nähe von Jena. Maßnahmeträger dieser Veranstaltung war der Kreisjugendring Gotha e.V. Gemeinsam mit Gleichaltrigen aus der Landgemeinde Hörsel und der Verwaltungsgemeinschaft Apfelstädttaue ging es mit Bus und Bahn in Richtung unserer „Herberge am Wald“, die viel Platz zum Spielen und Toben bereithielt. Höhepunkte der Woche waren ein Schwimmbadbesuch im Galaxsea Jena, die Wanderung zum Lehmhof Lindig und die Fototour durch Jena, wo wir die Stadt auf eigene Faust erkunden konnten. Außerdem stand ein Besuch des Planetariums Jena auf dem Programm und von der Vorführung „Der kleine Tag“ waren

wir alle begeistert. Da das Wetter in dieser Woche auf unserer Seite war, verbrachten wir am Abend sehr viel Zeit im Freien mit Klettern, Trampolinspringen, Lagerfeuer und einer schaurig, schönen Nachtwanderung.

In der dritten Ferienwoche fuhren wir zusammen mit Kindern und Jugendlichen (10-16 Jahre) aus der Landgemeinde Hörsel nach Dresden. Übernachtet haben wir in der Jugendherberge in Radebeul, wo wir jeden Tag gut verköstigt wurden. Auch in dieser Woche standen viele Ausflüge auf dem Programm, so dass keine Langeweile aufkommen konnte. So bestiegen wir die Weinberge Radebeuls (365 Stufen) und konnten einen tollen Ausblick genießen oder einfach die „Seele baumeln lassen“. Mit einer Fremdenführerin ging es durch Dresden und im Hygienemuseum lernten wir etwas über „Freundschaften“. Außerdem besuchten wir Schloss Moritzburg und kletterten im nahegelegenen Kletterwald. Auch ein Nachmittag im Kino und die Erkundung des Karl-May-Museums Radebeul durften in dieser Woche nicht fehlen. Die Tage wurden am Abend mit Fußballspielen oder Spaziergängen zur Elbe abgerundet.

Den Abschluss bildete in der fünften Woche das Sport- und Abenteuercamp an der Bleilochtalsperre. In drei Kleinbussen fuhren wir mit anderen Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Nesseaue und Landgemeinde Hörsel zum Zelten ans Wasser. Der Wettergott meinte es in dieser Woche sehr gut mit uns und so konnten wir den ganzen Tag mit Schwimmen, Schlauchboot- oder Kanufahren und Segeln verbringen. Abenteuerlich ging es beim Klettern im Kletterpark Saalburg und bei unserer Fahrradtour zu. Das Neptunfest und die verschiedenen Schwimm- und Sportwettkämpfe vertrieben uns die Langeweile gänzlich. Am Abend spielten wir Volleyball oder Fußball und genossen am Lagerfeuer die wunderschöne Umgebung um die Bleilochtalsperre. Die restlichen drei Wochen der Sommerferien verbrachten wir im Kinder- und Jugendtreff Neudietendorf mit Backen, Kochen, Basteln und Spielen. Außerdem erkundeten wir mit Hilfe eines GPS-Gerätes die EGA Erfurt und wurden nach unsere Schatzsuche mit einer kleinen Überraschung belohnt.

Alles in Allem waren es sehr schöne Sommerferien mit viel Abwechslung und Spaß, die uns im Gedächtnis bleiben werden.

Eileen Rohbock

Jugendsozialarbeiterin



Ingerslebener Hexenprozesse

6.) Satanstaufe und Brockenfahrt

Die Satanstaufe und die Fahrt auf einen Hexenberg, z.B. den Brocken im Harz, sind zentrale Elemente, welche den Hexen vorgeworfen werden. In der Regel gaben die Deliquentinnen diese natürlich erst unter der barbarischen Folter zu. Die Satanstaufe bedeutete die vollständige Abkehr von Gott und der Kirche und damit von der damals gültigen Weltordnung.

Im 1677 abgeurteilten ersten bekannten Ingerslebener Hexenprozess wird die Satanstaufe der Barbara Wenzel unter der Folter von ihr erpresst. Das erste Treffen mit dem Teufel, „böser Feind“ genannt, hatte die Wenzelin demnach am Salzbrunn bei Bindersleben. Sie bezeichnete ihn da als Herr Hans und er nannte sie zärtlich seine Barba. Am Salzborn taufte sie der Teufel auf sich um. Auch gab er ihr Geld, damit sie sich ein Schnürmieder kaufen konnte. Oft wird in Geständnissen auch noch erwähnt, dass es zur sexuellen Vereinigung mit dem Bösen kam, das erfolgt aber hier nicht.

Später wird das Geständnis erweitert, und die Ingerslebenerin beschreibt ihre Teilnahme am Hexentanz auf dem Blocksberg, dem Brocken. Sie ist dorthin auf einer Kalesche gefahren, die mit zwei Böcken bespannt war. Allerdings bekam sie auf dem Brocken lediglich die Rolle einer Aufwärterin, also einer Art Dienerin. Weiterhin gesteht sie alle Anschuldigungen. (1.)

Die Aussage spiegelt die Volkssage von der Hexenfahrt auf den Brocken wider, die seit der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts in ganz Deutschland ein Begriff geworden war. Dazu hatte wohl vor allem das Buch Blockes-Berges Verrichtung von Johannes Praetorius beigetragen, das 1668 erschienen war. Die Abbildungen dieses Werkes erlangten große Bekanntheit, sie zeigten unter anderem, wie die Hexen Satans After küsst und wie die Teufel die Frauen zum Tanze führten. Noch im 19. Jahrhundert wurden Hexenflug und Hexentanz bildnerisch dargestellt und romantisiert.

Interessant ist, dass sie im Geständnis noch zwei Frauen mit Namen erwähnt, die mit ihr auf den Brocken fuhren. Eine davon war Marta Kummer aus Ingersleben. Hier setzt sich im Prinzip die unendliche Kette der Verleumdung fort. Ob die zwei genannten Frauen ebenfalls abgeurteilt oder angeklagt worden sind, kann nach jetzigem Forschungsstand nicht ausgesagt werden.

Der Fall der Anna Meinhardt aus Ingersleben mit Hinrichtung im Januar 1678 ist ebenfalls relativ gut dokumentiert. Diesmal hatte sich die vermeintliche Hexe vom Satan an der Apfelstädt umtaufen lassen, und für ihre Gefolgschaft zu ihm erhielt sie einen ganzen Taler. Sie gestand, zwei Mal mit ihm widernatürliche Unzucht getrieben zu haben und sie habe zudem den Hexentanz mitgemacht. (2.)

Quellenangabe:

1. Professor Emil Einert: „Die Ingerslebener Hexenprozesse“, veröffentlicht im Arnstädtschen Nachricht- und Intelligenzblatt 1888, nach Unterlagen aus dem Stadt- und Kreisarchiv Arnstadt.
2. Aktenbestand Staatsarchiv Rudolstadt: Die Verurteilung der „Hexe“ Anna Meinhardt aus Ingersleben zum Tode, Kanzlei Sondershausen 3285, 5-14-1120 *Sondershausen*

Dirk Koch

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Oktober/November 2015

- 21.10.2015 Diavortrag Südamerika
„Entlang der Anden durch Südamerika“
Krügerei
OT Neudietendorf
Beginn: 19.00 Uhr

- 22.10.2015 Verkehrsteilnehmerschulung
Verkehrswacht Gotha
Ortschaftsbürgermeister
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 19.00 Uhr
- 24.10.2015 Konzert mit Bläsergruppe
Verein zur Erhaltung der Dorfkirche
Sankt Severi e.V.
Kirche Sankt Severi
OT Kleinrettbach
- 30.10.2015 Mitgliederversammlung
Angelverein 1960 Neudietendorf e.V.
OT Neudietendorf
Sportlerheim ESV
- 30.10.2015 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein 1927
Ingersleben Thüringen e.V.
Vereinsheim „Flachsroste“
OT Ingersleben
- 31.10.2015 Chorkonzert
Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
Kirche in Großbrettbach
Großbrettbach
- 04.11.2015 Einwohnerversammlung
Bürgermeister
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Bürgerhaus Saal „Drei Rosen“
Beginn: 18.00 Uhr
- 06.11.2015 Kabarett „Die Arche“
„Drunter und Drüber“
Wirtsleute und Gemeinde
Nesse-Apfelstädt
Beginn: 19.30 Uhr
- 06.11.2015 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 20.00 Uhr
- 06.11.2015 Einweihung des Bahnhofsumfeldes
Bürgermeister
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Bahnhofsempfangsgebäude
OT Neudietendorf
Beginn: 11.00 Uhr
- 07.11.2015 Seniorenkirmes
Apfelstädter Jugendkirmes e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 14.00 Uhr
- 07.11.2015 Nachkirmes
Apfelstädter Jugendkirmes e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 20.00 Uhr
- 07.11.2015 Arbeitseinsatz
Angelverein 1960 Neudietendorf e.V.
Nottleben
- 11.11.2015 Martinstag
Laternenfest
Förderverein der KITA „Otto Kein“
KITA „Otto Kein“
OT Ingersleben

- 11.11.2015 Martinstag
Verein zur Erhaltung der Dorfkirche
Sankt Severi e.V.
Kirche Sankt Severi
OT Kleinretzbach
-
- 11.11.2015 Faschingsaufakt
Apfelstädter Carneval Club e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
-
- 13.11.2015 Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
Bretti`s kleine Kneipe
OT Apfelstädt
Beginn: 19.30 Uhr
-
- 13.11.2015 Mitgliederversammlung
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.
Schießstand „Am Badeloch“
OT Apfelstädt
-
- 15.11.2015 Volkstrauertag
Ortschaftsrats/Ortschaftsbürgermeister
Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
OT Ingersleben

Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e. V. mit Tradition von 1844 hat jeden Montag Probe. Diese beginnt 19.30 Uhr, geprobt wird im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf.
Der Volkschor Ingersleben e.V. probt jeden Dienstag, 20.00 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ im OT Ingersleben.
Die Schalmeln Bigband Ingersleben e.V. hat wöchentlich an jedem Freitag Gesamtprobe. Diese findet im Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Beginn ist jeweils 20.00 Uhr.
Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

EINLADUNG

Kabarett „Die Arche“ im Bürgerhaus von Apfelstädt DRUNTER UND TRÜBER

Ja, es geht ja derzeit wieder mal drunter und drüber, was zu trüber Stimmung führt. Wobei wir in Deutschland in einer komfortablen Situation sind, weil es vor allem rund um uns herum drunter und drüber geht. Kriege, Not, Hunger.

Aber wir Deutschen gucken doch immer recht pessimistisch und nehmen oft das Schlimmste an, was da auf uns zukommen könnte. Wir sind nicht nur Export-Weltmeister, sondern auch Bedenken-Weltmeister, Teufel-an-die Wand-mal-Weltmeister und Auf-hohem-Niveau-Jammer-Weltmeister. Irgendwie geht es in unserem Kopf drunter und drüber, weil die Stimmungsumfragen und Realitäten nie übereinstimmen.

Mit dem neuen Programm „DRUNTER UND TRÜBER“ will das Kabarett „Die Arche“ ein bisschen zur Aufhellung der Stimmung beitragen.

Unter der Regie von Fernando Blumenthal spielen Andreas Pflug und Ulf Annel, musikalisch begleitet von Yulia Martynova.

Freitag, 06. November 2015 - 19.30 Uhr

Eintrittspreis: 13,50 €

Kartenvorverkauf ab 23. Oktober 2015
im Bürgerhaus Apfelstädt - Am Dorfplatz 1

**Es laden ein die Gemeinde Nesse-Apfelstädt
und die Wirtsleute.**



Frauen- & Familienzentrum KRÜGEREI

Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Oktober 2015

- Mi, 21.10. 14 Uhr Kreativwerkstatt
Do, 22.10. 16 Uhr Kräutergruppe
(Kräuterwanderung)
17:15/19 Uhr Yoga-Kurs
19 Uhr **Diavortrag Südamerika -
Entlang der Anden durch
Südamerika (Eintritt frei)**
Mo, 26.10. 10 Uhr Kleinkindtreff
Di, 27.10. AUSFALL Korbflechten
Mi, 28.10. 14 Uhr Kreativwerkstatt
16 Uhr Literaturwerkstatt
Do, 29.10. 17:15/19 Uhr Yoga-Kurs

November 2015

- Mo, 02.11. 10 Uhr Kleinkindtreff
Mi, 04.11. 14 Uhr Kreativwerkstatt
Do, 05.11. Wandergruppe
(Details bitte erfragen unter
036202 26-217 oder -232)
17:15/19 Uhr Yoga-Kurs
Mo, 09.11. 10 Uhr Kleinkindtreff
Mi, 11.11. 14 Uhr Kreativwerkstatt
14:30 Uhr Bastelstammtisch
Do, 12.11. 17:15/19 Uhr Yoga - Kurs
Mo, 16.11. 10 Uhr Kleinkindtreff
Mi, 18.11. 14 Uhr Kreativwerkstatt
Do, 19.11. 15:30 Uhr Freizeitgruppe 55+
16 Uhr Kräutergruppe (Rückblick auf
das Kräuterjahr)
17:15/19 Uhr Yoga-Kurs
Sa, 21.11. 10-16 Uhr **Nähworkshop für Kinder +
Workshop für Erwachsene
„Lieblingstasche - self made“
„Yoga, Tanz, Meditation“**
So, 22.11. 10-14 Uhr Kleinkindtreff
Mo, 23.11. 10 Uhr Kreativer Advent
Di, 24.11. 16 Uhr (Adventskränze und -gestecke)
Mi, 25.11. 14 Uhr Kreativwerkstatt
16 Uhr Literaturwerkstatt
**Schnupperangebot Kreativer
Kindertanz...**
Do, 26.11. **Kurs-Start Musikurse für
Kinder** (nähere) Infos im
Internet oder telefonisch)
16:30 - 17:15 Uhr für Kindergartenkinder ab 4
17:30 - 18:15 Uhr für Grundschulkinder bis 9
17:15/19 Uhr Yoga-Kurs - Kurs-Ende
19 Uhr Diavortrag Norwegen - Land
aus Fels und Eis (Eintritt frei)
Mo, 30.11. 10 Uhr Kleinkindtreff

Verein Professor Herman Anders Krüger e. V., Bergstraße 9,
OT Neudietendorf, 99192 Nesse - Apfelstädt,
www.kruegerverein.de

Schnupperkurs „Kreativer Kindertanz“

am 25.11.2015 in der Krügervilla

Das Frauen- und Familienzentrum bietet am Mittwoch, 25.11.2015 ein kostenloses Schnupperangebot „Kreativer Kindertanz“ mit Jana Gäßner (Bewegungspädagogin) an. Das erste Angebot von **16:30 - 17:15 Uhr** richtet sich an **Kindergartenkinder ab 4 Jahre**: Die Kinder tanzen gemeinsam phantasievoll zu Klängen und Musik. Sie verwandeln sich und erforschen Raum, Rhythmus und Kraft. Kleine Balanceübungen und Bewegungsspiele mit Materialien geben ihnen ein gutes Körpergefühl.



Das zweite Angebot von **17:30 - 18:15 Uhr** ist für **Grundschul-kinder bis 9 Jahre:**

Nach einer kurzen Erwärmung und Sensibilisierung des Körpers erforschen die Kinder frei ein bestimmtes Thema zu Raum, Kraft oder Rhythmus immer in Bezug zur eigenen Anatomie (z.B. Wirbelsäule). Klänge oder Musik unterstützen sie. Es entsteht eine phantasievolle Bewegungsgeschichte, welche gemeinsam in der Gruppe zur Choreografie weiterentwickelt wird. Sie tanzen allein, zu zweit, in kleinen Gruppen oder alle gemeinsam.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 18.11.2015. Ansprechpartnerinnen sind Doreen Sammler (Tel.: 03626 26-217) und Christin Merten (03626 26-232).

Bei guter Resonanz bieten wir ab Januar 2016 mittwochs Kindertanz-Kurse.

Verein Prof. H. A. Krüger e.V., Bergstraße 9, 99192 Nesse- Apfelfeld, OT Neudietendorf

Yoga-, Tanz- und Meditationsworkshop für Erwachsene

„Entspannung durch Bewegung“

Samstag, 21.11.2015 10-16 Uhr und

Sonntag, 22.11.2015 10-14 Uhr

Krügervilla, Bergstraße 9, 99192 Neudietendorf



(Pixelio/Andreas Hermsdorf)

Der Wochenend-Workshop mit Yoga, Meditation und freiem Tanz lädt zu wohltuender Bewegung, tiefer Entspannung und zum Tanken von Energie ein. Yoga schenkt durch Körper- und Atemübungen Gelassenheit und Balance. Meditation führt uns in die Stille und lässt Freude erwachen. Freier Tanz bringt uns einen unmittelbaren Zugang zu Lebensfreude und Leichtigkeit.

Mitzubringen sind eine Yogamatte, eine leichte Decke, ein Handtuch sowie bequeme Kleidung und warme Socken.

Dozentin: Marie-Luise Kersten / Yogalehrerin und Tanzpädagogin aus Gotha

Kurskosten: 79 EUR inkl. Mittagessen

Bei Buchung dieses Angebots und des Workshops „Lieblingstasche - self made“ bezahlen Sie nicht 168 EUR, sondern nur 159 EUR.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 10.11.2015 an. Nutzen Sie dazu bitte das Anmeldeformular auf unserer Homepage www.kruegerverein.de/download/ (Anmeldeformular_Kurse), oder rufen Sie uns an. Ihre Ansprechpartnerinnen sind Christin Merten und Doreen Sammler (Tel.: 036202-26-232 oder -217).

Verein Prof. Herman A. Krüger e.V., Bergstraße 9, 99192 Neudietendorf

Musikalische Frühförderung Kindergartenkinder und Instrumente kennenlernen für Grundschul-kinder

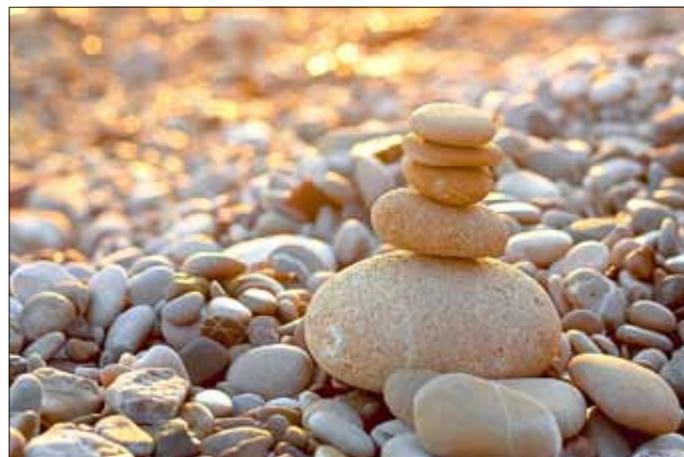
In Kooperation mit der Music Academy Erfurt startet der Krügerverein am 26. November 2015 zwei musikalische Angebote für Musikinteressierte und -begeisterte Kinder in Neudietendorf. Der Kurs **Musikalische Frühförderung** richtet sich an Kinder bis 6 Jahre. Der Kurs **Instrumente kennenlernen** richtet sich an Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet oder telefonisch von den MitarbeiterInnen des Krügervereins unter 036202-26178.

Verein Prof. Herman A. Krüger e.V., Bergstraße 9, 99192 Neudietendorf

Schnupperangebot „Qi Gong“ am 25.11.2015 in der Krügervilla

... für Eltern, deren Kinder am Schnupperangebot „Kreativer Kindertanz“ teilnehmen und für andere Neugierige



Kostenfreies Schnupperangebot mit Rene Schilling (Lehrer für Qi Gong aus Gotha)

1. Stunde: 16:30 - 17:15 Uhr

(während Kreativer Kindertanz für Kindergartenkinder)

2. Stunde: 17:30 - 18:15 Uhr

(während Kreativer Kindertanz für Grundschul-kinder)

Wir bitten um Anmeldung bis zum 18.11.2015. Ansprechpartnerinnen sind

Doreen Sammler (Tel.: 03626 26-217, dsammler@kruegerverein.de)

und Christin Merten (03626 26-232, cmerten@kruegerverein.de).

Bei guter Resonanz bieten wir ab demnächst wieder unseren Qi Gong - Kurs an.

Verein Prof. Herman A. Krüger e.V., Bergstraße 9, 99192 Neudietendorf

Diavortrag „Entlang der Anden durch Südamerika“

Foto/Dat

Am **Donnerstag, 22.10.2015**, findet um **19 Uhr** in der **Krügervilla Neudietendorf** ein Diavortrag statt.

Die Dia-Reise (ent)führt Sie von Bolivien über Peru, Chile und Argentinien bis nach Feuerland ans „Ende der Welt“. Entlang der Anden nimmt Sie die Reise mit durch die Atacamawüste zum Salar de Uyuni (Bolivien), zu den Linien von Nazca und Machu Picchu (Peru), auf den Vulkan Villarica sowie in den Nationalpark Torres del Paine (Chile) weiter mit nach Süden über Santiago und Buenos Aires durch die Weiten Patagoniens bis nach Ushuaia. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Für Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Verein Prof. H. A. Krüger e.V., Bergstraße 9, 99192 Nesse- Apfelstädt, OT Neudietendorf



Der Fußball rollt wieder!

Liebe Fußballfreunde, die Ferien sind vorüber und die Saison im vollen Gange. Auf allen Plätzen wird wieder rege gespielt.

Wir wünschen allen Beteiligten viel Spaß und Erfolg und freuen uns über jeden Zuschauer den wir zu den Spielen begrüßen können. Eine Information an alle Mitglieder, der Mitgliedsbeitrag ist Ende Oktober wieder fällig, bitte prüft, wer Änderungen der Bankverbindung hat und meldet diese bitte zeitnah.

Infos gibt es auch unter: www.jfc-nesse-apfelstaedt.de



Sportliche Grüße

Stefan Watzke (Vorsitzender des JFC Nesse-Apfelstädt e.V.)

Der weitere Spielplan sieht wie folgt aus:

Samstag 24.10.15

D 1 - Junioren
11.30 Uhr JFC - VFB 1922 Bischofferode in Apfelstädt

C - Junioren
12.30 Uhr JFC - Union Friemar in Neudietendorf

Sonntag 25.10.15

E 1 - Junioren
10.15 Uhr JFC - FSV Reinhardsbrunn in Neudietendorf

F 1 - Junioren
10.00 Uhr JFC - Fortuna Remstädt in Ingersleben

Samstag 31.10.15

E 2 - Junioren
10.30 Uhr JFC - Luisenthaler SV in Neudietendorf

Sonntag 01.11.15

F 2 - Junioren
10.00 Uhr JFC - FSV Wechmar 3 in Ingersleben

D 2 - Junioren
11.00 Uhr JFC - SpVgg Siebleben in Neudietendorf

Samstag 07.11.15

D 1 - Junioren
10.30 Uhr JFC - Eintracht Sondershausen in Apfelstädt

E 2 - Junioren
10.30 Uhr JFC - Drei Gleichen Mühlberg in Neudietendorf

Sonntag 08.11.15

D 2 - Junioren
11.00 Uhr JFC - SG SV Victoria Mechterstädt 2 in Neudietendorf

B - Junioren

14.00 Uhr JFC - SpVgg Siebleben in Ingersleben

Sonntag 29.11.15

D 1 - Junioren

11.30 Uhr JFC - Wacker 90 Nordhausen in Apfelstädt

Samstag 05.12.15

D1 - Junioren

10.30 Uhr JFC - FC Borntal Erfurt

Senioren

Änderungen bei Veröffentlichung der Altersjubiläen im Amtsblatt

Zum 01. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft.

Das führt ab der Novemberausgabe des Amtsblattes zu Änderungen bei der namentlichen Nennung von Altersjubilaren.

Geburtstagsjubilare werden im Amtsblatt namentlich zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. Geburtstag und jeden weiteren Geburtstag genannt.

Hinweis:

Die Jubilare können einer Veröffentlichung im Amtsblatt widersprechen. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde schriftlich einzureichen. **Bereits in der Vergangenheit abgegebene Widersprüche gegen die Datenübermittlung durch die Meldebehörde bleiben weiterhin gültig und müssen nicht erneut erklärt werden.**

Ordnungsverwaltung

Seniorengeburtstage in der Landgemeinde im Monat September/Oktober 2015



Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, der Gemeinderat,
alle Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte/Innen gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

Ortsteil Apfelstädt

Frau Hanni Ugolnikow	21.10.1930	85 Jahre
Frau Waltraud Held	22.10.1935	80 Jahre
Herrn Wolfgang Kaufmann	22.10.1949	66 Jahre
Herrn Heinz Becker	23.10.1945	70 Jahre
Herrn Wolfgang Koch	24.10.1946	69 Jahre
Herrn Dr. Joachim Straßburg	25.10.1944	71 Jahre
Frau Anneliese Freytag	26.10.1929	86 Jahre
Frau Ruth Müller	26.10.1940	75 Jahre
Herrn Kurt Mönch	27.10.1923	92 Jahre
Frau Lea Menge	28.10.1935	80 Jahre
Herrn Tobias Heinz	28.10.1938	77 Jahre
Frau Helga Henkel	29.10.1947	68 Jahre
Herrn Walter Gruber	01.11.1947	68 Jahre
Frau Renate Heidenreich	02.11.1942	73 Jahre
Frau Roswitha Rose	02.11.1944	71 Jahre
Frau Hildegard Löbner	04.11.1922	93 Jahre
Frau Martina Seyring	04.11.1949	66 Jahre
Herrn Arthur Mundstock	05.11.1932	83 Jahre
Frau Rosalie Ugolnikow	06.11.1946	69 Jahre
Herr Egon Heinemann	13.11.1941	74 Jahre
Herr Horst Margraf	13.11.1937	78 Jahre
Frau Hannelore Zinserling	13.11.1942	73 Jahre
Frau Carola Schlotter	14.11.1938	77 Jahre
Frau Elfriede Hartmann	15.11.1929	86 Jahre
Frau Anneliese Schleicher	17.11.1934	81 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Frau Ingrid Eichhorn	23.10.1939	76 Jahre
Frau Irma Nicolai	24.10.1939	76 Jahre
Frau Christa Postel	28.10.1950	65 Jahre
Frau Monika Simon	05.11.1943	72 Jahre
Frau Roswitha Wüstemann	06.11.1941	74 Jahre
Frau Karin Krellwitz	13.11.1941	74 Jahre
Frau Hannelore Schulze	15.11.1933	82 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Herrn Günter Weber	21.10.1933	82 Jahre
Herrn Hans-Joachim Schiede	22.10.1943	72 Jahre
Frau Angelika Hartmann	26.10.1950	65 Jahre
Herrn Gerhard Grütmüller	30.10.1938	77 Jahre
Frau Ursula Wichum	01.11.1946	69 Jahre
Frau Helga Kasseckert	02.11.1927	88 Jahre
Frau Hanna Heinemann	05.11.1928	87 Jahre
Herrn Wolfgang Methfessel	08.11.1947	68 Jahre
Herrn Heinz Krug	09.11.1939	76 Jahre
Herrn Gunter Wagner	09.11.1950	65 Jahre
Frau Anita Reichmann	14.11.1943	72 Jahre
Frau Eleonore Sahl	15.11.1940	75 Jahre

Ortsteil Kleinrettbach

Frau Anneliese Sauerbrei	27.10.1942	73 Jahre
Herrn Günter Heer	08.11.1934	81 Jahre
Herrn Karl-Heinz Hartung	13.11.1936	79 Jahre

Ortsteil Kornhochheim

Herrn Harry Held	27.10.1943	72 Jahre
Herrn Peter Gransee	29.10.1942	73 Jahre
Herrn Helmut Koch	31.10.1946	69 Jahre
Frau Agnes Schilling	04.11.1943	72 Jahre
Frau Beatrice Weidemüller	11.11.1940	75 Jahre
Herrn Herbert Arnold	14.11.1949	66 Jahre
Frau Doris Neubert	16.11.1941	74 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Frau Karin Krebs	21.10.1943	72 Jahre
Herrn Dietbert Böttcher	22.10.1948	67 Jahre
Herrn Walter Heintze	22.10.1933	82 Jahre
Frau Gisela Fleischer	23.10.1943	72 Jahre
Herrn Horst Kohls	23.10.1936	79 Jahre
Frau Rita Lesser	24.10.1934	78 Jahre
Frau Regina Schmidt	24.10.1948	67 Jahre
Frau Maria Hoßfeld	25.10.1932	83 Jahre
Herrn Dieter Schultz	25.10.1946	69 Jahre
Frau Ingrid Möller	27.10.1940	75 Jahre
Frau Edda Ostertag	27.10.1941	74 Jahre
Herrn Reinhard Löffler	28.10.1950	65 Jahre
Frau Ingrid Nachtmann	28.10.1938	77 Jahre
Frau Ursula Broneske	30.10.1945	70 Jahre
Frau Gabriele Herrmann	30.10.1948	67 Jahre
Frau Ingeburg Hoffmann	30.10.1934	81 Jahre
Frau Iris Duchale	31.10.1950	65 Jahre
Herrn Peter Schreiber	31.10.1942	73 Jahre
Frau Elfriede Grüßung	01.11.1932	83 Jahre
Frau Christa Scholz	01.11.1934	81 Jahre
Frau Irma Weise	02.11.1935	80 Jahre
Frau Thea Michel	03.11.1940	75 Jahre
Herrn Hans-Joachim Loose	06.11.1943	72 Jahre
Herrn Klaus-Dieter Reitz	09.11.1937	78 Jahre
Frau Marlene Zierenner	10.11.1943	72 Jahre
Herrn Gerhard Herbst	11.11.1949	66 Jahre
Frau Gisela Nerling	11.11.1946	69 Jahre
Frau Marianne Trautvetter	12.11.1924	91 Jahre
Frau Brigitte Sommer	13.11.1937	78 Jahre
Herrn Jürgen Kranhold	14.11.1943	72 Jahre
Herrn Reimund Linßer	14.11.1947	68 Jahre
Frau Dorothea Schreiber	14.11.1929	86 Jahre
Herrn Günter Heinemann	15.11.1937	78 Jahre
Frau Doris Gnodke	16.11.1950	65 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Mittwoch, 28. Oktober 2015

19.30 Uhr Sitzung Gemeindegemeinderat Apfelstädt

Samstag, 31. Oktober 2015 - REFORMATIONSTAG

16.00 Uhr Einladung zum Konzert in die St. Gotthard-Kirche
Großbrettbach mit dem Neudietendorfer Gesang-
verein

Sonntag, 1. November 2015

15.00 Uhr Gottesdienst mit Gästen aus der Partnergemein-
de Oberensingen und im Anschluss Kaffeetafel
(Kirche + Pfarrhaus Apfelstädt)
(Oberensingen ist seit vielen Jahrzehnten Part-
nergemeinde der Kirchgemeinden Apfelstädt und
Kornhochheim)

Dienstag, 3. November 2015

19.00 Uhr Abend der Begegnung mit den Gästen aus der
Partnergemeinde Oberensingen (Bürgerhaus
Apfelstädt)

Mittwoch, 4. November 2015

19.30 Uhr Einladung zur Taize-Andacht in die St. Viti-Kirche
in Tüttleben

Sonntag, 8. November 2015

17.00 Uhr Konzert unseres Posaunenchores (Kirche)

Dienstag, 10. November 2015 - MARTINSTAG

17.00 Uhr Andacht und Lampenumzug und im Anschluss
gemütliches Beisammensein im Pfarrhof Apfel-
städt

Mittwoch, 11. November 2015

19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindekirchenräte Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben und Großbrettbach (Pfarrhaus Wandersleben)

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kornhochheim

Samstag, 31. Oktober 2015 - REFORMATIONSTAG

16.00 Uhr Einladung zum Konzert in die St. Gotthard-Kirche Großbrettbach mit dem Neudietendorfer Gesangsverein

Sonntag, 1. November 2015

15.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Apfelstädt mit Gästen aus der Partnergemeinde Oberensingen und im Anschluss Kaffeetafel im Pfarrhaus

Dienstag, 3. November 2015

19.00 Uhr Abend der Begegnung mit den Gästen aus der Partnergemeinde Oberensingen (Bürgerhaus Apfelstädt)

Mittwoch, 4. November 2015

19.30 Uhr Einladung zur Taize-Andacht in die St. Viti-Kirche in Tüttleben

Mittwoch, 11. November 2015

19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindekirchenräte Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben und Großbrettbach (Pfarrhaus Wandersleben)

INFORMATIONEN

- * Am 5. September konnte die Apfelstädter Kirchengemeinde mit einem Festgottesdienst ein **neues Altarkreuz** einweihen, das vom Erfurter Künstler Karlheinz Hütter geschaffen wurde. Während des sich anschließenden Gemeindefest besuchte uns unsere **Landesbischofin Ilse Junkermann** und richtete gemeinsam mit Ortschaftsbürgermeister Reiner Seyring ein Grußwort an die Gemeinde. Zugleich überreichte Reiner Seyring einen Scheck für die Anschaffung des Kreuzes. Die Kirchengemeinde bedankt sich herzlich!
- * Am 4. November wird um 19.30 Uhr in die St. Viti-Kirche in Tüttleben zur **Taize-Andacht** eingeladen.
NUR gemeinsam sind wir stark! - Seit April 2014 sind wir 4 Kirchengemeinden, die zusammengehören. Leider ist bei vielen von uns das „Kirchturmdenken“ noch weit verbreitet. Daher unser Aufruf: Besuchen wir uns gegenseitig in unseren Kirchengemeinden zu Gottesdiensten und Gemeindefesten. Nur so können wir die Vielfalt unseres sehr aktiven Gemeindelebens wahrnehmen.
- * Nun ist es amtlich! Auch der Freistaat Thüringen fördert die **Erneuerung des Daches der Großbrettbacher St. Gotthard-Kirche**, so dass wir im Jahr 2016 mit den Arbeiten beginnen können. Bei Gesamtkosten von 87.500,00 Euro erhält die Kirchengemeinde Großbrettbach finanzielle Unterstützung auch von der Gemeinde Drei Gleichen, der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, dem Kirchenkreis Gotha und unserem Kirchengemeindeverband. Allein hätten es die Großbrettbacher nicht schaffen können, aber gemeinsam sind wir stark.
- * In Wandersleben konnten wir im August das **Dach des ehemaligen Waschhauses** im Pfarrhof erneuern. Das Dach war in einem sehr schlechten Zustand. Christian Thron hatte zuvor bereits mit weiteren fleißigen Helfern einen Teil des Fußbodens erneuert und Ulrich Schliebe Tür und Tor des Gebäudes gestrichen. Allen Helfern in herzliches Dankeschön!
- * Am 13. September konnte zum Tag des offenen Denkmals in der Wanderslebener St. Petri-Kirche eine **Dauerausstellung** zu den Funden aus der Gruft der **Gräfin Elisabeth** von Gleichen eröffnet werden. Ein besonderer Gast war Thomas Moritz als wissenschaftlicher Berater des Vereins der Burg Plesse bei Göttingen. Von der Burg Plesse stammt die Mutter der Gräfin, die ebenfalls in der Wanderslebener Kirche ruht.
- * Der Kornhochheimer Kirchengemeinde ist es gelungen, das **270. Jubiläum der Orgel** des Orgelbauers Johann Stephan Schmaltz zu nutzen, um die Orgel mit einem ursprünglich vorhandenen Glockenaccord auszurüsten. Am Nikolaustag, dem 6. Dezember, wird die Orgel um 10.30 Uhr wieder eingeweiht und in Gebrauch genommen.
- * Für die grundlegende **Sanierung des 2. Gemeindefaßes** und der Toilettenanlage im **Apfelstädter Pfarrhaus** sind die Wei-

chen für 2016 gestellt. Es sollen die Bedingungen für unsere Gemeindefaßarbeit verbessert werden.

- * In der Wanderslebener Kirche wollen wir den **Fußboden und die Kirchenbänke** schrittweise erneuern. Dies alles sind Voraussetzungen für die Installation der in Planung befindlichen Bankheizung. Spenden sind willkommen!
- * 2016 wird auch der **Flügelaltar der Wanderslebener Kirche** restauriert. Dieses Kunstwerk stellt die „Heilige Sippe“ dar und ist um das Jahr 1500 entstanden. Unterstützung erhalten wir vom Landesamt für Denkmalpflege und unserer Landeskirche.

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Neudietendorf Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 25. Oktober 2015

09:30 Uhr Gottesdienst
- Saal der Brüdergemeine

Sonntag, 01. November 2015

09:30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag
- Johanniskirche

Sonntag, 08. November 2015 -

09:30 Uhr Gottesdienst
- Saal der Brüdergemeine

Dienstag, 10. November 2015

17:00 Uhr Martinsandacht mit Martinsmarkt (Kindergarten Arche)
- Zinzendorfplatz

Sonntag, 15. November 2015

09:30 Uhr Ältestenfest
- Saal der Brüdergemeine

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

sonntags: jeweils 9.15 Uhr und
dienstags: jeweils 18.30 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchengemeindeverband Pfarramt Seebergen

mit den Sprengeln Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchengemeinden Gamstädt und Grabsleben

Gottesdienste**Sonntag, 25.10. - 21. n. Trinitatis**

09:30 Uhr Gottesdienst in Grabsleben
11:00 Uhr Gottesdienst in Tüttleben

Samstag, 31.10. - Reformationstag

14:00 Uhr Andacht mit Baumpflanzaktion für Konfirmanden und Familien in Cobstädt

Sonntag, 01.11. - 22. n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

Sonntag, 08.11. - Drittlezter Sonntag

10:00 Uhr Tauf - Gottesdienst in Seebergen

Sonntag, 15.11. - Volkstrauertag

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen in **Günthersleben**

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen in **Seebergen**

14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen in **Tüttleben**

Alle anderen Termine des Kirchengemeindeverbandes können Sie dem Gemeindebrief entnehmen!

Pastorin Denner ist zu erreichen unter:

Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen, Hauptstr. 134,

99869 Drei Gleichen / OT Seebergen

Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Gottesdiensttermine Kleinrettbach:

im nächsten Lesezeitraum des Amtsblattes findet der folgende Gottesdienst in Kleinrettbach statt:

10.11. um 17:00 Uhr Andacht zum Martinstag

Gemeindekirchenrat Kleinrettbach

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Gottesdienste

Samstag, 18.10.2015

10:30 Uhr Gottesdienst Marienkirche Ingersleben

Sonntag, 01.11.2015

10:30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag Marienkirche Ingersleben

Sonntag, 08.11.2015

18:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst Friedensdekade -Marienkirche Ingersleben

Dienstag, 10.11.2015

17:00 Uhr Familiengottesdienst zu St. Martin

Mittwoch, 18.11.2015

18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Bettag Marienkirche Ingersleben

Friedensdekade vom 08.11. - 18.11.2015 jew. 18:00 Uhr Andacht in der Marienkirche Ingersleben

Kinderkirche im Pfarrhaus Ingersleben am 07.11.2015 von 10:00 - 13:00 Uhr

Frauenkreis im Pfarrhaus in Ingersleben

Vierzehntäglich, dienstags, 14.30 Uhr Gemeinderaum im Pfarrhaus,

Sprechzeiten im Pfarrhaus in Ingersleben

Montags von 9.00 - 12.30 Uhr

(oder nach Vereinbarung unter Tel.-Nr. 036202 - 90254)

GKR Ingersleben

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **Montag, den 09. November 2015** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34

Beginn: jeweils 20.00 Uhr

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse des Ortschaftsrates Apfelstädt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 07.09.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 15-0110

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 15.06.2015

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 07.09.2015 der vorliegenden Niederschrift des Ortschaftsrates Apfelstädt am 15.06.2015 zu.

Beschluss-Nr.: 15-0118

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Errichtung eines Doppelstabmattenzaunes“ (Gemarkung Apfelstädt, Flur3, Flurstück 153/5)

Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 07.09.2015 die Zustimmung zum Bauantrag „Errichtung eines Doppelstabmattenzaunes“ (Gemarkung Apfelstädt, Flur 3, Flurstück 153/5) zu erteilen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Änderung der Öffnungszeiten

der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ im Ortsteil Apfelstädt

Liebe Eltern, am Donnerstag, den 11.02.2016 und am Freitag, den 12.02.2016 nehmen die pädagogischen Mitarbeiter der Kindertageseinrichtung „Sonnenschein“ an einer Weiterbildung teil.

Um die qualitative Arbeit der Kindertageseinrichtungen fortzuführen und zu erweitern, ist es erforderlich, dass unser Personal geschlossen an dieser Veranstaltung teilnehmen kann.

Deshalb ist es notwendig, am **11.und 12.02.2016**, die Kindertageseinrichtung zu schließen. Der Elternbeirat hat der Schließung zugestimmt.

Gleichzeitig möchten wir hiermit auch nochmals auf die Schließzeit zwischen Weihnachten und Neujahr verweisen. Die Einrichtung wird in der Zeit vom **28.12. - 31.12.2015** geschlossen sein. Am Montag, den 04.01.2016 ist die Einrichtung wieder geöffnet. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin Frau Zorn.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister
Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Reparatur unseres Waidsteins

Nachdem nun endlich die Zustimmung von der oberen Denkmalbehörde vorlag, konnte der Waidstein vor der ehemaligen HO entfernt werden.

In der letzten Septemberwoche konnten wir bei bestem Herbstwetter den Waidstein mit Hilfe des gemeindeeigenen Radladers und viel Muskelkraft von seinem alten Standort in die Gemeindegemeinschaft bringen.

Bevor die einzelnen Bruchstücke, ein sehr großes, bei dem der Radlader fast an die Grenze seiner Hebeleistung stieß, zwei

etwas kleinere, eins von ca. 50 Kilogramm und diverse kleine Abbrüche ein gelagert werden konnten, wurden sie einer gründlichen Reinigung unterzogen. Anschließend wurden sämtliche Bruchstücke gedreht und in der richtigen Zusammensetzung auf einer vorbereiteten waagerechten Fläche in der Gemeindegasse abgelegt.

Hier soll dann Mitte Oktober die Reparatur durch einen Gothaer Steinmetz erfolgen.

Dabei werden im Auflagebereich Bohrungen eingebracht, die Bruchstücke mit Spezialharz verklebt und in die entsprechenden Bohrungen Edelstahlklammern einsetzt, welche den Stein die nötige Stabilität geben.

Nach dem Aushärten soll der Waidstein auf der Grünfläche zwischen Feuerwehr und Bürgerhaus einen neuen Standort finden.

Rainer Seyring

Ortschaftsbürgermeister



Sanierung des Mühlgrabens geht weiter

Nach einer längeren Planungsphase, bei der die Kosten bzw. der Bauumfang mehrfach überrechnet wurden, sollen nun endlich am 09.11.2015 die Bauarbeiten am 4. Bauabschnitt beginnen. Die Ausschreibung läuft und am 29.10.2015 wird es zur Zuschlagserteilung an den ausgewählten Bieter kommen.

Der 4. Bauabschnitt erstreckt sich von der Brücke Mühlgasse bis zum Sportplatz, wobei auch der Umfluter (Das Wässerchen) mit in die Maßnahme einbezogen wird.

Der Übergang zum Schulhof, welcher jetzt noch aus alten Klärgrubensteinen besteht, erhält eine genauere Wange aus Naturstein. Die Ufer in Richtung Anlieger sollen mit Wasserbausteinen befestigt werden.

Am Umfluter werden die Böschungen an gearbeitet und die Schwellen entfernt. Eine Bepflanzung wird nicht erfolgen, da keine Fördermittel fließen.

Die Kosten für die gesamte Maßnahme werden sich auf ca. 50.000 EUR belaufen.

Wenn der Zeitplan eingehalten wird, wird am 15.12.2015 mit dem Bauende zu rechnen sein.

Rainer Seyring

Ortschaftsbürgermeister

Kinder- und Jugendclub Apfelstädt

Der Kinder- und Jugendclub hat veränderte Öffnungszeiten:

Immer Freitag von 16.00 - 20.00 Uhr

Der Club befindet sich im Büro des Ortschaftsbürgermeisters OT Apfelstädt, Hauptstraße 34.

Zur sinnvollen Freizeitgestaltung bieten wir am:

- Tischkicker
- Bastel- und Gestaltungsarbeit
- Gesellschaftsspiele
- PC-Spiele
- Kochstudio und vieles mehr.

Interessierte Kinder und Jugendliche melden sich bei unserem Club Betreuer Uwe Papstein.

Anfragen können auch telefonisch unter der Telefonnummer: 0172 36 101 76 gestellt werden.

Euer Clubbetreuer

Uwe Papstein

Aus Vereinen und Verbänden

Ereignisreiche Wochenenden beim Apfelstädter Schützenverein

Der Thüringer Schützenbund (TSB) hatte am Samstag, den 03. Oktober 2015 zur Festveranstaltung „25 Jahre Wiedergründung des Thüringer Schützenbundes“ alle Vereine des Schützenkreises Gotha nach Gotha eingeladen.

Der Thüringer Schützenbund wurde am 13. Juli 1861 durch Herzog Ernst II von Sachsen, Coburg und Gotha in der Stadthalle Gotha gegründet, wobei Gotthilf Albert Sterzing erster Präsident wurde.

Die Abordnung des Apfelstädter Schützenvereins fand sich gegen 11.30 Uhr an der Gründungsstätte des TSB bei der „Herzoglich-Privilegierten Altschützengesellschaft zu Gotha“ ein. Punkt 12.00 Uhr begann der Festakt. Ein Fanfarenzug führte die angehenden Schützenvereine, sämtliche mit Schützentracht und Fahnen zum Albert Sterzing Denkmal, wo mit einer feierlichen Kranzniederlegung dem Gründungsvater und 1. Präsidenten gewürdigt wurde. Nach erfolgten Salutschießen, auch mit Kanonen begann der Rückmarsch und der offizielle Teil der Festveranstaltung war beendet. Im Anschluss fand noch ein Rahmenprogramm für alle Angereisten statt.

Für Mitglieder des TSB bestand die Möglichkeit, am Jubiläumspokal in der Disziplin Kleinkaliber (KK) teilzunehmen. Des Weiteren konnte das Schützenmuseum besichtigt werden.



Einzelwertung

1. Platz	Oskar, Schramm	
2. Platz	Andreas, Heerlein	111 Ringe (nach Stechen)
3. Platz	Marcel, Schramm	111 Ringe
4. Platz	Holger, Trautvetter	109 Ringe
5. Platz	Daniela, Trautvetter	109 Ringe
6. Platz	Rainer Seyring	104 Ringe
7. Platz	Andrea Heerlein	103 Ringe
8. Platz	Chris Brettschneider	100 Ringe
9. Platz	Peter Reetmann	100 Ringe
10. Platz	Jahn Gräser	98 Ringe



Am drauffolgenden Wochenende, also am Samstag, den 10.10.2015 wurde in Schwabhausen die Vereinsmeisterschaft im Trappschießen (Tontauben).

Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

1. Platz	Gerd Baumann
2. Platz	Marcel Schramm
3. Platz	Uwe Kamp
4. Platz	Hans Zitzmann
5. Platz	Holger Trautvetter
6. Platz	Oskar Schramm
7. Platz	Dr. Jörn Trautmann

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Oskar Schramm
Schützenverein

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Ausstellung

Dank der Unterstützung durch Frau Dölle und Herrn Manns aus Ingersleben, wurde es möglich einige Werke unserer Bewohnerin Frau Schreiber (geb. Schieck) zum „Tag des offenen Denkmals“ im Freisassenhaus Ingersleben auszustellen. Es war ein wunderbar sonniger Nachmittag, den viele Gäste im Garten des Freisassenhauses, unter dem herrlichen Apfelbaum genießen konnten. Im Eingangsbereich des Hauses von Frau Stender standen unübersehbar Stellwände mit Zeichnungen und Gemälden von Ingeborg Schreiber. Sie freute sich über den Zuspruch und die Fragen der Besucher, die beeindruckt waren. Es ergaben sich angeregte Gespräche über die Zeit beim Kunststudium bei Otto Knöpfer und die bewegte Zeit in Neudietendorf und Ingersleben. Viele Menschen erinnerten sich an Frau Schreiber und freuten sich, sie wieder zusehen.

Dank der Initiative von Herr Mans ist es möglich die Ausstellung noch eine geraume Zeit in unserem Haus zu präsentieren. In der Hausgemeinschaft 1 „Zur Mühlburg“, im Erdgeschoß sind die Aufsteller mit den Bildern zu bestaunen. Frau Schreiber steht gern zum Gespräch zur Verfügung.



Am Sonntag, dem 04. Oktober 2015 fand auf unserer Schießanlage am Badeloch ein Wettkampfschießen zwischen dem Neudietendorfer und Apfelstädter Schützenverein in der Disziplin KK-Gewehr statt. Um 9.00 Uhr begann der Wettkampf an dem 26 Schützen aus beiden Orten teilnahmen. Geschossen wurde auf der 50 m Bahn 2x5 Schuss auf die Scheibe und 5 Schuss auf die Klappscheibe. Der Schießwettkampf wurde nach dem Stechen pünktlich um 12.00 Uhr beendet und die Sieger und Platzierten konnten bekannt gegeben werden. So fand ein spannender Wettkampftag ein würdiges Ende.

Ergebnisse des Wettkampfschießens:

Vergleichsschießen zwischen Apfelstädt und Neudietendorf 2015

Verein

1. Platz	Apfelstädt
2. Platz	Neudietendorf



Frau Schreiber mit ihrer Ausstellung im „Freisassenhaus“ Ingersleben



Die Äpfel werden sorgfältig für das „Apfelstädter Apfelmuss“ vorbereitet



Frau Schreiber mit Frau Dölle beim „Tag des offenen Denkmals“



Frau DreiBigacker lädt regelmäßig zum Bingo-Spiel ein

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Es gibt immer etwas zu tun

Gerade jetzt im Herbst, wo alles reif ist und geerntet wurde, hat das Betreuungsteam der AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ abwechslungsreiche Tätigkeiten im Angebot. Hier ein paar „Schnappschüsse“ aus unserem Alltag, der durch unsere Mitarbeiter angeleitet wird oder den sich unsere Bewohner selbstbestimmt gestalten.



Frau Birke bindet Lavendelsträuße



Kastanien - Frau Welz (98 Jahre) sammelt vor dem Haus Kastanien

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Neuanfang geglückt:

Apfelstädter Eintracht mischt in der Spitzengruppe mit

Bis zum 25. Oktober heißt es für unsere Eintracht: „Abwarten und Tee (oder auch ein Bier) trinken“. Erst dann steigt die Mannschaft um das Trainer-Duo Ralf Schulze/Waldemar Hotzler wieder in den Spielbetrieb der 1. Kreisklasse ein, Gegner wird zum Heimspiel der Luisenthaler SV II sein.

Die lange Pause kommt aufgrund diverser Festivitäten - so unter anderem die Apfelstädter Kirmse - zu Stande. Nun, das Apfelstädter Fest wurde natürlich auch von den Eintracht-Spielern besucht. Gefeierte werden konnte ohne Reue, denn sportlich läuft es nach dem bitteren Abstieg aus der Kreisliga wieder rund. Nach neun absolvierten Spielen steht unsere Erste dank acht Siegen an der Tabellenspitze (Stand: 10. Oktober) und besitzt beste Möglichkeiten, die Herbstmeisterschaft zu erringen. Gegen alle direkten Konkurrenten an der Spitze gelangen Siege, dem nur eine Niederlage gegen eine stark aufgerüstete Waltershäuser Zweite (2:3) entgegensteht.

Man sieht schon jetzt: der eingeschlagene Kurs vor der Saison, eine neue Mannschaft aufzulassen, hat sich bewährt. Mit den vier höherklassig erfahrenen Leuten David Leischner (Eisenach), Peter Springer, Thomas Hertig und Christian Güntner (alle Arnstadt) verfügen wir wieder über die individuelle Qualität, Spiele zu entscheiden. Das Quartett hat sich prima integriert und setzt auf sowie neben dem Platz positive neue Duftmarken. Aber auch andere Neuzugänge wie Maik Roos (Ingersleben), Martin Jakobi (zuletzt vereinslos) oder A-Junior Alexander Koch geben unserem Team qualitativ und quantitativ neue Möglichkeiten.



Peter Springer führt die Torschützenliste mit 14 Treffern an



Im Kreis vor dem Spiel macht sich die Mannschaft Mut.

Vor allem offensiv wird den Zuschauern einiges geboten. In neun Spielen erzielten unsere Jungs stolze 33 Treffer, wovon Springer mit 14 nicht nur die interne, sondern auch die Liga-Torschützenliste anführt. Auf der Gegenseite kassierten wir aber auch schon 16 Gegentore - eindeutig zu viele und woran es zu arbeiten gilt. In den kommenden Wochen dürften die Fans wahrscheinlich oft jubeln. So spielt die Eintracht gegen vier Teams aus dem Tabellenkeller, darunter die beiden Letztplatzierten.

Ärgerlich war hingegen das frühe Aus im Kreispokal. Gegen Kreisligist Wechmar verloren wir nach einem umkämpften Spiel mit 1:3 und verpassten so das Ziel, im Wettbewerb zu überwinteren. Wichtiger ist aber die Liga, in der wir unseren positiven Lauf gerne fortführen wollen - gerne auch weiterhin mit der tollen Unterstützung von der Seitenlinie, für die sich unsere Kicker bedanken wollen. Kommt auch weiterhin zahlreich zu den Spielen der Eintracht, es lohnt sich.



Nach vielen Rückschlägen in der letzten Saison darf nun wieder oft gefeiert werden.

Fotos: Jeanette Dietrich

Thomas Rudolph für Apfelstädter Eintracht

1. Gesundheitstag in Apfelstädt

Am 19.09.2015 fand, in den Räumlichkeiten der Turnhalle Apfelstädt und auf dem deren Vorplatz, der 1. Gesundheitstag in Apfelstädt statt.

Ziel dieses Aktionstags war es, ein noch stärkeres Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise in den Gemeinden rund um Apfelstädt zu fördern.

Zur Eröffnung richtete neben dem Ortschaftsbürgermeister Herr Seyring auch der Geschäftsführer des Kreissportbundes Gotha Herr Barth einige Worte an die Gäste.

Neben einem Rahmenprogramm des veranstaltenden Vereins Nippon Gotha e.V. mit Vorführungen und kostenlosen Probetrainingseinheiten für Kinder im Alter von 3-8 Jahren, boten fünf Aussteller verschiedene Informationsmöglichkeiten zu Gesundheitsthemen.

Die Thüringer Betriebskrankenkasse (TBK) führte u.a. Blutzucker- und Blutdruckmessungen durch und informierte rund um das Thema gesetzliche Gesundheitsabsicherung. Der apfelstädter Physiotherapeut Enrico Munk und sein Team stellten verschiedene neue Reha-Therapiemöglichkeiten an ihrem Stand vor. Fragen rund um das Thema gesunde Ernährung beantwortete die dipl. Sportwissenschaftlerin Katharina Bühring.

Herr dipl. Sportwissenschaftler André Beck stellte seine Fachkompetenz im Bereich Haltungs- und Bewegungsanalysen vor Ort zur Verfügung und führte diverse Messungen an interessierten Besuchern durch. Alle Besucher hatten zudem die Möglichkeit ein kostenfreies Fotoshooting, der professionellen Fotografin Frau Wutschig aus Alach, in Anspruch zu nehmen. Fragen zur privaten gesundheitlichen Absicherung beantwortete das Team von Andreas Pfestroff (Deutsche Vermögensberatung AG) aus Gotha.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei allen Helfern und Eltern, vor allem Familie Kohl aus Apfelstädt und Familie Schreiber aus Ingersleben, herzlich bedanken. Ohne euch wäre dieser Event nicht möglich gewesen.

David Ruppert
Sportwart Nippon Gotha e.V.

Abteilung Fußball des SV Eintracht Apfelstädt

Fußball

Punktspiele der Männermannschaften des SV Eintracht Apfelstädt

I. Kreisklasse Saison 2015/2016

ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft	Gastmannschaft
11.	So.	25.10.2015	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	: Luisenthaler SV II
12.	So.	01.11.2015	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	: VfL Eintracht Gotha 67 II
10.	Sa.	14.11.2015	14.00 Uhr	SV Günthersleben I	: SV Eintracht Apfelstädt I
13.	Sa.	21.11.2015	14.00 Uhr	SV Motor Tambach-Dietharz I	: SV Eintracht Apfelstädt I

II. Kreisklasse Saison 2015/2016

ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft	Gastmannschaft
10.	So.	25.10.2015	12.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	: Motor Tambach-Dietharz II
11.	So.	01.11.2015	14.00 Uhr	TSV 90 Molschleben I	: SV Eintracht Apfelstädt II
12.	Sa.	14.11.2015	14.00 Uhr	TSV 1869 Sundhausen II	: SV Eintracht Apfelstädt II
13.	Sa.	28.11.2015	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	: Traktor Eschenbergen I

Aktuelle Änderungen erfahren Sie über den SV Eintracht Apfelstädt auf den Internetseiten www.eintracht-epfelstaedt.jimdo.com oder im Schaukasten (Hauptstraße 34).

SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Neuer KiBoTu Kurs für die Kleinsten!

Am 06. Oktober startet in der Turnhalle Apfelstädt des Gymnasiums Neudietendorf ein neuer KinderBodenTurnkurs (KiBoTu) für Kinder von 3-4 Jahren.

Unter der Anleitung von David Ruppert, B-Trainer des DSB, und Lisa Nindel, C-Trainerin des LSB, werden spielerisch Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Motorik geschult.

Im Mittelpunkt stehen Spiel, Spass und Bewegung.

Im Kurs vermitteln unsere ausgebildeten Trainer auf kindgerechte Art und Weise Übungen, die die motorische Frühentwicklung von Kindern fördern.

Diese Frühförderung führt zu positiven Auswirkungen auf die sprachliche, psychische und soziale Entwicklung Ihres Kindes.

Veranstaltet wird der KiBoTu- Kurs durch das Karate-Dojo Nippon Gotha e.V. Die qualitative Kinder- und Jugendarbeit des Karate-Dojo Nippon Gotha e.V. wurde schon mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit einer der höchsten Auszeichnungen des Deutschen Olympischen Sportbundes, dem Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein.

Der neue Kurs findet ab dem 06.10.2015 immer dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr und in der Turnhalle Apfelstädt (Am Sportplatz 4) statt.

Um eine kurze Voranmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen können telefonisch unter 0170 / 56 45 783 (David Ruppert Jugendwart Nippon Gotha e.V.) oder unter hallo@nippon-gotha.de erfragt werden.

David Ruppert

Sportwart Nippon Gotha e.V.

Erfolgreiche Karateka beim Wartburgpokal

Beim in Waltershausen am 3. Oktober ausgetragenen Wartburgpokal im Karate konnten sich die Talente aus der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und dem Nachbarort Sülzenbrücken toll in Szene setzen. Bei den Kindern holte Amy Wicklein den 1. Platz - der bisher größte Erfolg für die Sülzenbrückerin. Ebenso erfolgreich war Lucas Obitz, der bei den Schülern im Kumite-Einzel und Team siegte. Er wohnt in Kornhochheim. Und es wurde sogar noch besser. Der Apfelstädter Paul Kohl setzte sich bei der Jugend im Kumite-Einzel gegen die Konkurrenz durch und sicherte sich so die Goldmedaille. Mit Emily Battenstein aus Neudietendorf war zudem eine weitere Athletin am Start, die aber leider keinen Platz auf dem Treppchen ergatterte. Doch schon bald stehen die nächsten Wettkämpfe auf dem Programm. Die Karateka trainieren in Apfelstädt in der Turnhalle am Sportplatz und starten für den Klub „Nippon Gotha“.

Thomas Rudolph

Sportverein Apfelstädt

Veranstaltungen

35. Apfelstädter Männerkirmes

Schon seit Wochen sind Stollen, Pfefferkuchen und Glühwein in den Märkten und Einkaufszentren angekommen. Und jeder weiß nun, es ist nicht mehr weit. Bald ist Männerkirmes in Apfelstädt. Wir feiern nun schon zum 35. Male und damit wieder einmal ein halbrundes Jubiläum und hoffen auf viele Gäste die daran teilhaben wollen.

Darum nicht vergessen und schon mal zwei Termine im Kalender vormerken:

Sa. 5. Dez. 2015, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Apfelstädt: Tanzabend

So. 6. Dez. 2015, 09:00 Uhr, Bürgerhaus Apfelstädt: Frühschoppen

Und aus Anlass des Jubiläums wollen wir wieder an die Ursprünge der Kirmes erinnern und treffen uns schon 19:00 Uhr vor dem Tanz in der Walpurgiskirche Apfelstädt zu einer Kirmes-Andacht. Jeder Gast, der bereits dort in voller Tanz-Gala mit uns ist, bekommt Rabatt auf den Eintritt und ein Andenken.

Es können auch wieder Eintrittskarten vorbestellt werden:

Tel: 036202-714770 email: maennerkirmes@epfelstaedt.net

**Euer und Ihr Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.
M. Baumann**

www.maennerkirmes.epfelstaedt.net

facebook: Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V

Dezember 2015	2	Mi	
	3	Do	
	4	Fr	
	5	Sa	Männerkirmes
			20:00 Bürgerhaus
	6	So	Frühschoppen
			Nikolaus + 2.Advent 9:00 Bürgerhaus
	7	Mo	
8	Di		

Apropos Verkehrssicherheit



Ein Fahrzeug fahren ist nicht schwer,
die Straßenverkehrsordnung einhalten manchmal sehr.
Eilig hat es fast Jedermann,
doch kommt nicht Jeder „heile“ an.
Drum kommt zur Verkehrsteilnehmerschulung her
und lernt über den Straßenverkehr noch mehr.

**Es lädt ein, die Verkehrswacht Gotha e. V. zur nächsten
Verkehrsteilnehmerschulung**

am Donnerstag, 22. Oktober 2015

**Ort: Apfelstädt - Bürgerhaus
Zeit: 19.00 Uhr**

EINLADUNG

**Kabarett „Die Arche“
im Bürgerhaus von Apfelstädt
DRUNTER UND TRÜBER**

Ja, es geht ja derzeit wieder mal drunter und drüber, was zu trüber Stimmung führt. Wobei wir in Deutschland in einer komfortablen Situation sind, weil es vor allem rund um uns herum drunter und drüber geht. Kriege, Not, Hunger.

Aber wir Deutschen gucken doch immer recht pessimistisch und nehmen oft das Schlimmste an, was da auf uns zukommen könnte. Wir sind nicht nur Export-Weltmeister, sondern auch Bedenken-Weltmeister, Teufel-an-die-Wand-mal-Weltmeister und Auf-hohem-Niveau-Jammer-Weltmeister. Irgendwie geht es in unserem Kopf drunter und drüber, weil die Stimmungsumfragen und Realitäten nie übereinstimmen.

Mit dem neuen Programm „DRUNTER UND TRÜBER“ will das Kabarett „Die Arche“ ein bisschen zur Aufhellung der Stimmung beitragen.

Unter der Regie von Fernando Blumenthal spielen Andreas Pflug und Ulf Annel, musikalisch begleitet von Yulia Martynova.

Freitag, 06. November 2015 - 19.30 Uhr

Eintrittspreis: 13,50 €

Kartenvorverkauf ab 23. Oktober 2015
im Bürgerhaus Apfelstädt - Am Dorfplatz 1

**Es laden ein die Gemeinde Nesse-Apfelstädt
und die Wirtsleute.**



Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant, seine Sitzung am **Montag, 02.11.2015, 20:00 Uhr** im Gemeindehaus Gamstädt durchzuführen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.

Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.

**gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister**

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt. Die Sprechstunde am 20.10. muss wegen eines anderen Termins in Neudietendorf auf die Zeit von 17-18:30 Uhr verschoben werden. Bitte beachten Sie das bei der Planung.

Am 27.10. muss die Sprechstunde leider aus beruflichen Gründen ausfallen.

Am 03.11. bin ich in Kleinrettbach erreichbar.

Unter 036208-70321 können Sie jedoch immer auch einen Termin vereinbaren.

**Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister**

Änderung der Öffnungszeiten

der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ im Ortsteil Gamstädt

Liebe Eltern,
am Donnerstag, den 28.01.2016 und am Freitag, den 29.01.2016 nehmen die pädagogischen Mitarbeiter der Kindertageseinrichtung „Tausendfüßler“ an einer Weiterbildung teil.

Um die qualitative Arbeit der Kindertageseinrichtungen fortzuführen und zu erweitern, ist es erforderlich, dass unser Personal geschlossen an dieser Veranstaltung teilnehmen kann.

Deshalb ist es notwendig, am **28. und 29.01.2016**, die Kindertageseinrichtung zu schließen. Der Elternbeirat hat der Schließung zugestimmt.

Gleichzeitig möchten wir hiermit auch nochmals auf die Schließzeit zwischen Weihnachten und Neujahr verweisen. Die Einrichtung wird in der Zeit vom **28.12. - 31.12.2015** geschlossen sein. Am Montag, den 04.01.2016 ist die Einrichtung wieder geöffnet. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin Frau Jarmuschek.

**gez. Christian Jacob
Bürgermeister
Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Chancen zur Entwicklung

ergeben sich für unsere Ortsteile aus der Tatsache, dass unsere Gemeinde als Förderschwerpunkt durch den Freistaat anerkannt wurde. In den vergangenen Monaten hatten sich aus unserer Mitte viele Einwohner in den Diskussionsprozess eingebracht. Dabei zeigte sich eindrucksvoll, dass die Gesamtsituation und das Ziel des Zusammenwachsens immer im Mittelpunkt der Vorschläge und Lösungsansätze stand. So sind Projekte entstanden, die das **Gemeinsam** in den Mittelpunkt stellen. Nun liegt es an allen Entscheidungsträgern und den Einwohnern, die strategischen Ziele durch konkrete Maßnahmen zu untersetzen. Dabei wird bestimmt auch das Verständnis für den Anderen und das Vertrautmachen mit der Situation vor Ort immer wieder erforderlich sein, um Egoismus weitestgehend auszublenden.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Eröffnung des neu gestalteten Außengeländes

Am Mittwoch, den 23.09.15 eröffneten wir mit Liedern, Gedichten und Tänzen der verschiedenen Altersgruppen unser neu gestaltetes Außengelände für die Kinder unter 3 Jahren. Einige Gäste folgten unserer Einladung, worüber wir uns sehr gefreut haben. Wir bedankten uns nochmals beim Betriebsleiter Herr Hüttig, für die 10000 Eurospende, welche wir 2014 von der Noweda-Stiftung erhielten. Durch Trennung des roten Bandes wurde der Spielplatz durch die Kinder eröffnet und von allen ausprobiert. Mit Bastelstand, Schminktisch sowie Kaffee und Kuchen verging der Nachmittag bei schönem Herbstwetter geschwind.

Vielen Dank an alle Beteiligten, welche für die Errichtung dieses schönen Spielplatzes unserer Krippenkinder, ihren Beitrag dazu geleistet haben. Bedanken möchten wir uns bei den Eltern, die uns bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Festes unterstützt haben.

Diana Jarmuschek

KITA „Tausendfüßler“



Aus Vereinen und Verbänden

Unsere Dorfkirche kann sich wieder sehen lassen

Vor ziemlich genau 13 Jahren waren sich etliche Bürger Kleintrettbachs einig:

Unsere Kirche darf nicht weiter dem Verfall preisgegeben werden. Ja, es drohte ernsthaft, dass „uns das Dach auf den Kopf fällt“ - im wahrsten Sinne des Wortes.

Was tun? Warten auf die Institutionen, auf das sie ihr Eigentum schützen und mehrten? Wir mussten und wollten die Initiative auslösen und konkret was tun. Was? Geld musste als Erstes her, denn am Gelde hängt so vieles. Also kümmerten wir uns, und zwar in Form eines Vereins. Und so saßen im November 2002 ca. 20 Männer und Frauen zusammen und schufen die Grundlage für eine nicht leichte und langwierige Aufgabe. Das wussten damals alle.

Heute können wir mit Freude, Dankbarkeit und auch ein wenig Stolz behaupten: Das Wesentlichste ist geschafft. Das sei in Stichpunkten genannt:

- Deckengewölbe im Kirchenschiff vor Einsturzgefahr gesichert, neu verputzt und gestrichen
- Dach des Kirchenschiffs neu eingedeckt, einschließlich Entwässerungsarbeiten
- Kirchturmhaube neu eingedeckt, Rekonstruktion/Erneuerung des Turmknopfes mit Aktualisierung seiner Dokumente
- Steinmetzarbeiten am Mauerwerk und Traufgesims
- Erneuerung der Elektroinstallation im Kirchenschiff
- Installation einer elektrischen Läutanlage im Kirchturm
- Erneuerung aller Fenster und Schallläden
- Erneuerung des Fußbodens im Altarbereich und an den Seiten
- Erneuerung des Innenputzes und der Emporenbemalung im Kirchenschiff



Die Aufträge für ein neues Tor an der Westseite des Kirchturms sind ergangen. Diese Unansehnlichkeit wird bald der Vergangenheit angehören.

Das alles hat Geld gekostet. Viel Geld. Und der Verein hat nur einen bescheidenen Anteil davon einbringen können. Durch Mitgliedsbeiträge, Beschaffung von Fördermitteln und Gewinnung von Sponsoren konnten wir die geforderten Eigenanteile realisieren. So flossen in den Jahren 2010 bis 2014 über 20 000 Euro Vereinsgelder.

Genauso wichtig dabei war, dass wir, die Vereinsmitglieder, gesagt haben, wir wollen mit anpacken und mitreden, vielleicht sogar mitentscheiden. Das Mitpacken war relativ leicht zu realisieren: beim Gerüststellen fürs Deckengewölbe, beim Fußbodenerneuern (Schachtarbeiten) oder bei der großen Endreinigung. 18 Personen packten dabei mit an und konnten die 1.700 Euro dafür geplante Firmenleistung freisetzen.

Schon etwas komplizierter wurde es, wenn es ums Mitreden und Mitentscheiden ging. Da stoßen dann sehr unterschiedliche Interessen, Gesichtspunkte und Möglichkeiten aufeinander. Das gibt Diskussion und nicht immer Konsens. Da müssen Meinungen und Wünsche mit realen Möglichkeiten in Übereinkunft gebracht werden. Da müssen Kompromisse geschlossen werden. Das führt nicht immer zu für alle Beteiligten befriedigenden Ergebnissen. Und trotzdem: Es ist gut so, dass all dies stattfand und weiterhin stattfindet.

Denn wir sind ja noch lange nicht am Ziel. Außenputz, weitere Fußbodenarbeiten im Innenraum, Altar und Orgel - Schmuckstücke wohl einer jeden Kirche - sind weitere Aufgaben. So verknüpft sich unser Dank für das Geleistete an alle Mitwirkende und besonders auch an die beiden Eigentümer und Hauptgeldgeber - Kirche und Kommune - mit der Bitte um Kontinuität in der Weiterführung der angedeuteten noch ausstehenden Aufgaben. Bei Besuchen und Erfahrungsaustauschen mit anderen Gemeinden und bei den jährlichen zentralen Treffen der Kirchbauvereine der EKM wird deutlich, dass es zu schaffen ist. Es gibt viele ausgezeichnete Beispiele dafür.

Und letztendlich: Unsere Kirche soll nicht nur äußerlich als Gotteshaus und kulturhistorisches Bauwerk im neuen Glanze erstrahlen, sondern wir wollen auch dessen Innenleben vielfältig und interessant gestalten. Schon ein wenig zur Tradition geworden ist das Frühlingfest im Mai eines jeden Jahres. Martini steht kurz bevor... Vielfältige weitere Veranstaltungen können außerdem stattfinden - Konzerte, Lesungen, Gesprächsrunden..... jetzt, wo vieles ansehnlich und neu ist.

Und wenn sich ab und an die Aktivisten zusammenfinden, um in Gemütlichkeit ein Feierstündchen zu halten oder eine erholsame lustige Wanderung oder Exkursion zu machen, dann gehört das auch dazu, zu einem gut funktionierenden Vereinsleben.

Wir erwarten und bitten um Vorschläge, Wünsche und Gedanken dazu. Es geht um uns - unsere Kirche, unser Gemeindeleben. Wir haben es in der Hand.

Ralf Bachmann

Verein zur Erhaltung der Dorfkirche St. Severi e.V.



Kirche neu



Fensterbogen alt



Fensterbogen neu



Schriftzug alt



Kirche alt



Schriftzug neu

Veranstaltungen

Feuerwehrverein Kleinrettbach e. V.



wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
dienstags	18:00-20:00 Uhr	Ju-Jitsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben ist je nach den anfallenden Themen und Aufgaben für den 23. Oktober 2015 geplant. Der genaue Termin hierfür wird mit der Tagesordnung rechtzeitig über den Aushang öffentlich bekannt gemacht.

gez. **Detlef Stender**
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Tel. Büro: 036202/90234
Fax. Büro 036202/787702
Tel. priv.: 036202/81216
0179 4652663
Mail: obgm-i@nesse-afelstaedt.de

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Änderung der Öffnungszeiten

der Kindertagesstätte „Otto Kein“ im Ortsteil Ingersleben

Liebe Eltern,
am Freitag, den 26.02.2016 nehmen die pädagogischen Mitarbeiter der Kindertageseinrichtung „Otto Kein“ an einer Weiterbildung teil.

Um die qualitative Arbeit der Kindertageseinrichtungen fortzuführen und zu erweitern, ist es erforderlich, dass unser Personal geschlossen an dieser Veranstaltung teilnehmen kann.

Deshalb ist es notwendig, am **26.02.2016**, die Kindertageseinrichtung zu schließen. Der Elternbeirat hat der Schließung zugestimmt.

Gleichzeitig möchten wir hiermit auch nochmals auf die Schließzeit zwischen Weihnachten und Neujahr verweisen. Die Einrichtung wird in der Zeit vom **28.12. - 31.12.2015** geschlossen sein. Am Montag, den 04.01.2016 ist die Einrichtung wieder geöffnet.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin Frau Hönicke.

gez. **Christian Jacob**
Bürgermeister
Gemeinde Nesse- Apfelstädt

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

In unserem Kindergarten...

lernen die Kinder auch selbständig tätig zu sein. Pünktlich zum Herbstbeginn brachten einige Eltern Äpfel aus eigener Ernte mit in den Kindergarten.

Schon im Frühdienst haben wir überlegt, was wir mit so viel Obst machen könnten. Ja... Apfelmus ist sehr beliebt und wie der erst schmecken wird, wenn wir ihn selbst zubereiten!

Die Äpfel waschen, schneiden und nach dem Kochen mit der „Flotten Lotte“ pürieren machte den Kindern riesig Spaß. Mittags fand die große Verkostung statt: Apfelmus mit oder ohne Vanillesause - Mmmm, das schmecke!

Bestimmt bietet uns der Herbst noch viele Möglichkeiten, um aktiv zu sein!

Angela Hönicke
KITA „Otto Kein“



„Die Kleinen stark machen“

so lautet das Motto, unter das unser Projekt über gesunde Ernährung mit der IKK Classic gestartet ist.

Zu einem Elternabend wurden die Eltern über den Ablauf und Inhalte der 10 Module informiert.

Schon beim ersten Projekttag mit Frau Zumpfe zeigten unsere Kinder Freude und Interesse beim Kennenlernen der Ernährungspyramide.

Danach schnitten sie Obst und spießten sie auf Stäbchen auf. Diese Obstspieße schmeckten köstlich und natürlich reichten sie für alle Kinder unserer Einrichtung!

Auch „Hausaufgaben“ gab es für Kinder und Eltern und alle freuen sich auf neue Herausforderungen und ein Wiedersehen mit unserer Ernährungsberaterin!

Angela Hönicke
KITA „Otto Kein“



Picknick mit den Hasenkindern

„Papa, schau mal, dort war ich mit Mama, Frau Schöniger und den anderen Kindern.“ „Und was habt ihr da gemacht?“ fragt Papa. „PICKNICK!“

Noch heute leuchten die Kinderaugen wenn unser Sohn aufgeregt von dem tollen Eltern-Kind Nachmittag mit der Hasengruppe des Ingerslebener Kindergarten erzählt sobald wir am Damm bei dem Holzunterstand vorbeilaufen.

Neben selbst mitgebrachten Snacks wie Würstchen, Keksen und Gesundem, welche mit voller Begeisterung von den Kids weg geschnorbt wurden, ha sich die Erzieherin auch tolle Spiele einfallen lassen. Angefangen vom Bewegungsspiel mit den Mamas bis zum Tauziehen mit den Papas oder Wettlaufen mit Frau Schöniger. Sogar feuerspuckende Drachen sind über uns weg geflogen, naja wenn auch nur in der Phantasie der Kleinen. Zu guter Letzt haben wir uns die großen Fische im Teich und die Enten nebenan angeschaut. Der Tag war ereignisreich und ein voller Erfolg von dem mein Sohn sicherlich noch lange spricht. Danke an den Kiga für solche Aktionen und den Eltern, die das ganze mit unterstützten. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Eine Mama von einem Hasenkind
KITA „Otto Kein“



Dorferneuerung

im Stau der Förderprogramme? Diesen Eindruck könnte man durchaus haben. Jahr für Jahr werden neue Gemeinden in die Dorferneuerung aufgenommen. Dabei können die Projekte der Kommunen, die bereits länger in der Dorferneuerung sind und sehnlichst auf einen Förderbescheid vom Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung (ALF) warten, nur in geringen Maße erfüllt werden. So sind wir in Ingersleben seit 3 Jahren in der Dorferneuerung, ein einziges Projekt, der Umbau des Bürgerhauses, konnte bisher erfolgreich umgesetzt werden. Auch im ländlichen Wegebau ist uns seit 3 Jahren eine Förderung über die Regionale Arbeitsgruppe mit dem Programm ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes) in Aussicht gestellt. Eigenmittel sind im Gemeindehaushalt eingeplant, allein ein Bescheid ist nicht absehbar. Mit der nun neuen integrierten kommunalen Strategie im EFRE-Wettbewerb (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung), wir sind dabei, gibt es neue Hoffnung auf Mittelzuschüsse für vielfältige kommunale Vorhaben.

Doch auch in der Dorferneuerung, ich habe schon nicht mehr daran geglaubt, geht es wieder ein Stück weiter. Anfang September

avisiert uns das ALF zwei Förderbescheide. Der Haken an der Sache, die Mittel müssen kurzfristig noch in diesem Jahr (möglichst Ende Oktober!) abgerechnet werden. Wie soll das gehen? Das Vorhaben Sanierung innere Friedhofsmauer werden wir in den nächsten Tagen nach erfolgter Ausschreibung in Angriff nehmen und ich denke auch bis Jahresende abschließen. Für das zweite Bauvorhaben Sanierung Südfassade Rittergut, das wir schon einige Jahre vor uns herschieben, geht das so kurzfristig wahrlich überhaupt nicht. Wir konnten aber eine Verpflichtungsermächtigung erwirken und werden dann das Vorhaben endlich in 2016 beginnen. Für die nächsten Jahre sind weitere Vorhaben auf unserer Agenda in Ingersleben. Wir in der Gemeinde müssen dann entscheiden, was über welchen Fördertopf beantragt wird. Hoffen wir bei aller Problematik, dass sich die Förderprogramme nicht in die Quere kommen, und wir möglichst viele Vorhaben für unsere Dörfer mit Leben erfüllen können.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Schneller als geplant

hat sich die Baufirma TS-Bau wieder in Ingersleben eingefunden, um den noch ausstehenden Anschluss der Florian-Geyer-Straße zur Eckardtsgasse wieder herzustellen. Leider war deshalb auch keine Anwohnerinformation durch uns möglich. Das Pflaster im Anschlussbereich wird entfernt, der Palisadenrundbogen wird „entschärft“ und abschließend der Anschlussbereich in Asphalt ausgeführt. Ich gehe davon aus, dass zum Erscheinungstermin des Blattes die Arbeiten abgeschlossen und möchte mich an dieser Stelle bei dem Unternehmen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



DSL kommt

Die Thüringer Netkom GmbH wird in Ingersleben eine Telekommunikationslinie (DSL Anbindung) errichten. Die TNK-Schaltgehäuse (Schaltschränke) sind bereits errichtet, eine Rohrtrasse zu den Schränken ist festgelegt. encoLine, der Partner der Netkom, wird sich dann mit den Anbindungen der Haushalte, also mit den zukünftigen Kunden, in Verbindung setzen.

Stender
Ortschaftsbürgermeister



Laute Nächte

gibt es seit ein paar Wochen entlang der Bahnstrecke in Ingersleben. Erstmals hat die DB AG die Ingerslebener über den zu erwartenden Baulärm informiert. Ich denke aber außer den unmittelbaren Anliegern in der Theo-Neubauer-Straße und Thomas-Müntzer-Straße war im Dorf nicht allzuviel zu hören. Bei den Arbeiten wird das nördliche Gleis komplett erneuert. Interessant ist der Einsatz der Technik allemal, denn da wo früher mehrere Rotten über Wochen gearbeitet haben vollzieht die Technik des Bauzuges das mit wenigen Bauarbeitern und Technikern in einem Stück.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



Aus Vereinen und Verbänden

SV Fortuna Ingersleben

Hier die nächsten Spielansetzungen unserer aktiven Mannschaften (Stand: 02.10.2015), beachten Sie bitte auch die örtlichen Aushänge und Vorankündigungen.

Sonntag, 18.10.2015

12:00 Uhr SpG SC 1910 Vieselbach II - **SV Fortuna Ingersleben II**

15:00 Uhr SV BW Hochstedt I - **SV Fortuna Ingersleben I**

Sonntag, 24.10.2015

12:00 Uhr **SV Fortuna Ingersleben II** - SV Frohndorf/Orlshausen III

14:30 Uhr **SV Fortuna Ingersleben I** - TSV 1912 Kannawurf

Sonntag, 01.11.2015

14:00 Uhr SV Tötzelstedt 1990 - **SV Fortuna Ingersleben II**

14:00 Uhr SF Leubingen I - **SV Fortuna Ingersleben I**

Samstag, 07.11.2015

14:00 Uhr **SV Fortuna Ingersleben I** - SV BS 02 Sömmerda

Sonntag, 08.11.2015

14:30 Uhr SV Fortuna Ermstedt - **SV Fortuna Ingersleben II**

Samstag, 14.11.2015

14:00 Uhr **SV Fortuna Ingersleben I** - FSV Sömmerda II

Samstag, 28.11.2015

14:00 Uhr SpG TSV 1898 Mittelhausen II - **SV Fortuna Ingersleben II**

Sonntag, 29.11.2015

14:00 Uhr SV Erfurter Kickers I - **SV Fortuna Ingersleben I**

Samstag, 05.12.2015

13:30 Uhr **SV Fortuna Ingersleben I** - Sprötauer SV

Unsere Mannschaften freuen sich über jede Unterstützung!!!
Der Vorstand
SV Fortuna Ingersleben

Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015

Landauf, landab feierte man dieses Fest in ganz Deutschland unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“. Viele Volkskundler haben viele Geschichten rund um den Denkmalstag zusammengetragen und jeder Ort feiert dieses Fest auf seine Weise.

Wie war es in Ingersleben aus Sicht des Heimatvereines?

Traumhaftes Wetter, eine gute Vorbereitung, das sind die besten Voraussetzungen für ein erlebnisreiches Fest.

Unser Heimatverein bot ein buntes Programm unter dem Motto „Unterm Apfelbaum“.

Unter einem herrlichen Apfelbaum im Garten des Freisassenhauses wurden Lieder, Tänze und Soloeinlagen gezeigt. Natürlich wurden wieder Kaffee und Kuchen, Würstchen und Getränke verkauft.

Am Vormittag gab es eine interessante Hausführung mit Bauforscher Torsten Lieberenz aus Weimar.

Im Gutshaus des Ingerslebener Heimatmuseum brannte der Rost, Dieter Manns erläuterte den Gästen die Geschichte des Hauses und unser Verein versorgte auch dort alle Besucher.

Besonderen Dank für die Durchführung des Denkmaltages gilt allen Mitgliedern des Heimatvereines besonders aber Heidrun Stender und Ortrud Dölle sowie Dieter Manns vom Heimatmuseum. Dieser Tag uns viel Freude und Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, hoffentlich auch wieder mit Sonnenschein und vielen Gästen und Besuchern.

Ihr Ingerslebener Heimatverein





Veranstaltungen

Demnächst in Ingersleben

Freitag, 23. Oktober

Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Bürgerhaus

Mittwoch, 11. November

Martinstag mit Laternenfest im Kindergarten

Sonntag, 15. November

Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal

Samstag, 28. November

Adventsmarkt der Vereine im und um das Bürgerhaus

Sonntag, 6. Dezember

Märchenspiel des Heimatvereins im Bürgerhaus

Samstag, 12. Dezember

Seniorenweihnachtsfeier Bürgerhaus

Sonntag, 20. Dezember

Weihnachtskonzert des Volkschores in der Marien-Kirche

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratsitzung

Die nächste Ortschaftsratsitzung für den Ortsteil Neudietendorf findet am **Dienstag, dem 27. Oktober 2015** im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neudietendorf statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.

gez. **Andreas Schreeg**
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 05.05.2015

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 01.09.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 15-0109

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 30.06.2015

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 01.09.2015 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratsitzung am 30.06.2015 zu.

Beschluss-Nr.: 15-0111

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Errichtung eines Gerätehauses“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/46)

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 01.09.2015 die Zustimmung zum Bauantrag „Errichtung eines Gerätehauses“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/46) zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 15-0112

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Eingangsanbau östlicher Eingang zum Wohnhaus, Fassadensanierung“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 1, Flurstück 80)

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 01.09.2015 die Zustimmung zum Bauantrag „Eingangsanbau östlicher Eingang zum Wohnhaus, Fassadensanierung“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 1, Flurstück 80) zu erteilen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Doppel-Jubiläum in Kornhochheim

15 Jahre Kummelkreuz und 25 Jahre Deutsche Wiedervereinigung - eine Nachbetrachtung

von *Arndt Dietmar Schumann, Neudietendorf*

Das Kornhochheimer Kummelkreuz wird den meisten Lesern dieses Gemeinde- und Amtsblattes bekannt sein. Nicht jeder Leser aber wird ebenso die Thüringer Allgemeine als Tageszeitung zur Verfügung haben. Dort wurde am 07.10.2015 der nachfolgende Artikel veröffentlicht:

Die reizvolle Anhöhe mit dem Namen Kummel, westlich von Kornhochheim gelegen, bietet wunderschöne Ausblicke in alle Himmelsrichtungen. Im Osten sind Erfurt mit dem Steiger, im Westen die Burgen „Drei Gleichen“ und im Süden Arnstadt mit dem Thüringer Wald zu sehen.

Seit vielen Generationen wächst an diesem exponierten Landschaftspunkt ein Ahornbaum, der mit der Krone seiner Silhouette die Reisenden auf der Ost - West - Autobahn A4 grüßt.

Es ist reichlich 15 Jahre her, in Thüringen bereiteten sich die Menschen auf den 10. Jahrestag der Deutschen Einheit vor, so auch in Neudietendorf und Kornhochheim. Der damalige Beigeordnete Werner Holbein, der später zehn Jahre Bürgermeister von Neudietendorf war, machte den Gemeinderäten den Vorschlag, zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2000, einen symbolischen Gedenkort zu schaffen. Hierzu würde sich die Anhöhe der Kummel gut eignen. Als Ausdruck für die durch zwei Jahrtausende christlich geprägte Thüringer Geschichte und Kultur könnte ein großes Holzkreuz als bildhaftes Wahrzeichen gestaltet werden. Die darauf einsetzende Diskussion war durchaus heftig. Es wurde auf die Traditionen der Lutherischen Reformation verwiesen, aber auch auf Gipfelkreuze im Gebirge. Schließlich einigten sich die Gemeinderäte doch, dieses „Kummelkreuz“ in Auftrag zu geben und zu errichten. Die Finanzierung des Vorhabens sollte und wurde vollständig mit Spenden realisiert. Das Eichenkreuz wurde von dem ortsansässigen Zimmerermeister Stefan Ruge gefertigt, die Beschriftung „Gott schütze unser Land“ brachte die Restauratorin Hiltrud Hornemann auf die Holzoberfläche.

Für die Bestimmung des genauen Standortes des Kreuzes wurde eine geniale Idee gefunden, nämlich die Verbindungslinie zwischen den Kirchtürmen von Kornhochheim und Sülzenbrücken. Diese Sichtachse steht für den berühmten Missionar und Bischof Bonifatius, der im Jahre 741 in Sülzenbrücken den Priester Wunibald zum ersten Thüringer Bischof weihte.

Die Einweihung des Kummelkreuzes vor 15 Jahren wurde in einer ökumenischen Feierstunde vom damaligen Erfurter Bischof Joachim Wanke und dem evangelischen Pfarrer Klaus Biedermann vorgenommen.

In dieser Tradition sind in den vergangenen 15 Jahren jedes Jahr die Bürger der Region am 3. Oktober zu der Gedenkfeier eingeladen worden. Der rege Zuspruch und die Beteiligung der Besucher zeigt auch in diesem Jahr deutlich, dass trotz des Säkularisierungsprozesses - nur etwa 20 % der Bevölkerung haben noch eine kirchliche Bindung - ein Bedürfnis besteht, gemeinsam dieses unglaublichen, friedlichen Umbruchs in unserer Gesellschaft zu gedenken, wie er vor 25 Jahren stattfand.

Die riesige Einwanderungswelle, die sich gegenwärtig über Deutschland und Europa ergießt, bringt nicht nur neue Chancen der Integration für diese Menschen in unserem Land. Sie kann auch für die deutschen Bürger alte, lang verschlossene Türen neu öffnen, zu den humanitären Werten, die aus der christlichen Kulturtradition stammen.

In diesem Sinne war die ökumenische Feierstunde am Kornhochheimer Kummelkreuz eine würdige Versammlung, bei strahlendem Sonnenschein. Großen Anteil am Gelingen hatten die beiden Pfarrer Gerd Schellhorn (kath.) und Güntzel Schmidt (ev.), vor allem aber der Festprediger Domkapitular Bruno Heller, mit seinen klaren, Mut machenden Ausführungen. Der Apfelstädter Bläserchor begleitete die Zusammenkunft musikalisch in bekannter, frischer Weise. Und der Feuerwehrverein sorgte rundum für eine perfekte Organisation, von den Tischen und Bänken bis zu Kaffee, Kuchen. und Bratwurst.

Arndt D. Schumann

So kann dieses Doppel-Jubiläum für die Besucher ein Impuls sein, sich der eigenen christlichen Kulturtraditionen wieder stärker bewusst zu werden, und das auch im Zusammengehen mit bisher fremden Menschen.

Arndt D. Schumann



Das Kummelkreuz mit dem Bläserchor Apfelstädt und Pfarrer. G. Schellhorn, W. Holbein, Pfr. G. Schmidt sowie Domkapitular B. Heller



Besucher der Feierstunde am Kummelkreuz



Mitglieder des Bläserchores Apfelstädt und die obigen Geistlichen

Besonderes Ständchen zum 90.

Am Tag der deutschen Einheit feierte Frau Marie Büchner aus Neudietendorf ihren 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass überbrachten ihr der Bürgermeister Christian Jacob, Ortschaftsbürgermeister Andreas Schreeg sowie Wehrführer Thomas Dittmar unterstützt von der Blaskapelle des an diesem Tag stattfindenden Oktoberfestes die herzlichsten Glückwünsche und ein zünftiges Ständchen bei strahlendem Sonnenschein.

Christian Jacob
Bürgermeister

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister



Aus Vereinen und Verbänden

Das 5. Gotterstraßenfest - ein kleines Jubiläum

Am 5. September 2015 war es wieder soweit. Pünktlich um 14 Uhr wurden in der Gotterstraße die Festzelte aufgestellt. Dazu haben sich schon 30 fleißige Nachbarn getroffen, welche die Biertische, Theken und Stehtische routiniert aufgebaut und festlich geschmückt haben. Lichterketten sollten auch für die späten Abendstunden ein gemütliches Zusammensein erhellen. So konnte bei Kaffee und Kuchen das fünfte Straßenfest in Folge eingeleitet werden. Besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr zur Freude unserer Kinder und Enkelkinder eine große bunte Hüpfburg. Sie sahen schon gespannt beim Aufbau zu und konnten es kaum erwarten, sie in Beschlag zu nehmen.



Traditionell durfte dann auch der Traktor mit seinem kleinen Anhänger nicht fehlen und neben den Kindern war er natürlich auch von den Erwachsenen gefragt. Der Traktorfahrer hatte so einige Runden um die Gotterstraße zu drehen, um alle kleinen und großen Fahrgäste zu befördern.

Pünktlich wurde der Grillrost angeheizt und jeder konnte sich mit Bratwurst und Brätel stärken.

Schließlich galt es bei einem Torwandschießen seine Fitness unter Beweis zu stellen. Mit guter Laune, vielen Gesprächen unter den Nachbarn und diversen Getränken ging das Fest viel zu schnell vorbei.



Auch in diesem Jahr waren sich alle Anwohner der Gotterstraße einig, dass unser Straßenfest erneut einen wertvollen Beitrag zu den bestehenden guten nachbarschaftlichen Verhältnissen geleistet hat.

Allen Helfern, Sponsoren und Anwohnern der Gotterstraße ein herzliches Dankeschön.

Reinhard Löffler
OT Neudietendorf

Wahlen und Sommerlager in Österreich:

Stammesversammlung der Christlichen Pfadfinder in Nesse-Apfelstädt

Mit Beginn des neuen Schuljahres starteten auch die Scouts des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Stamm Drei Gleichen ihre neue Lager- und Fahrtsaison. Dazu trafen sie sich am Sonntag dem 30. August 2015 im Neudietendorfer Pfadfinderzentrum zur ihrer gemeinsamen Stammesversammlung um die Stammesleitung neu zu wählen und Pläne für die Zukunft zu schmieden.

Die Ortsgruppe des bundesweit größten evangelischen Pfadfinderverbands wird auch künftig von einem fünfköpfigen Team geleitet. In der Wahl der Stammesleitung wurden Scott Quade aus Gamstädt, Michael Göring aus Ingersleben und Udo Wich Heiter aus Georgenthal bestätigt. Neu dazu kamen Nancy LinBer aus Gamstädt und Clemens Riese aus Erfurt.



Weiterer wichtiger Schwerpunkt des Treffens waren die bevorstehenden Aktionen des Kinder- und Jugendverbandes. Das 25jährige Jubiläum des VCP Stamm Drei Gleichen steht dabei natürlich im Mittelpunkt. Ein Herbstlager, die Beteiligung am diesjährigen Friedenslicht, ein Pfingstlager zusammen mit dem Sollstädter Partnerstamm und natürlich die Teilnahme am Sommerlager der oberösterreichischen Pfadfinder zusammen mit der polnischen Partnergruppe aus Bydgosz, welche die Pfadis gerade erst kennengelernt haben, ergänzen das Programm.

Aber nicht nur in der Ferne können Kinder und Jugendliche Abenteuer und neue Freunde finden. Alle Interessierten sind herzlich zu den wöchentlichen Gruppenstunden eingeladen, welche im Pfadfinderzentrum Drei Gleichen in der Drei-Gleichen-Straße 46 in 99192 Nesse-Apfelstädt zu den folgenden Zeiten stattfinden:

Wölflinge (7-10 Jahre): Montags, 17 bis 18 Uhr (Start nach den Herbstferien)
Jungpfadfinder (11-13 Jahre): Donnerstags, 15:30 Uhr bis 17 Uhr
Pfadfinder (14-16 Jahre): Dienstags und Donnerstags, 18 bis 19:30 Uhr

Clemens Riese
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Stamm Drei Gleichen

„Hoffnung schenken - Frieden finden“:

Das Friedenslicht 2015 wird in Thüringen auch am 3. Advent verteilt

Bis zum Heiligen Abend wird auf der ganzen Welt wieder das Friedenslicht aus Betlehem weitergegeben. In Deutschland steht die diesjährige Aktion unter dem Motto: „Hoffnung schenken - Frieden finden“ und will damit angesichts der aktuellen Lage Zeichen für Gastfreundschaft und für Menschen auf der Flucht setzen.

Mitte November wird die Flamme vom Friedenslichtkind des Österreichischen Rundfunks in Betlehem entzündet und von hier in die Alpenrepublik gebracht.

Am 3. Adventswochenende wird das Licht im Rahmen eines internationalen Gottesdienstes am 12. Dezember in Wien an die internationalen Delegationen der Pfadfinderinnen und Pfadfinder weitergereicht. Darunter werden erneut Vertreter aus Thüringen sein, welche das Friedenslicht für den Freistaat abholen und es am 3. Adventssonntag, dem 13. Dezember 2015 in die Stadtkirche St. Maria Magdalena Leinefelde-Worbis bringen werden. Hier findet der zentrale ökumenische Aussendungsgottesdienst mit dem Erfurter Bischof Dr. Ulrich Neymeyr statt. Im Anschluss daran wird die Flamme mit Unterstützung vieler Helfer und der Bahngesellschaften im ganzen Land weitergegeben, womit die Aussendung erstmals, wie in ganz Deutschland, am 3. Advent erfolgen kann. Die Uhrzeiten für die Ankunft an den einzelnen Haltestellen werden bis Ende November bekannt

Hendrik Knop

Arbeitskreis Friedenslicht Thüringen

c/o Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V.

Gilde Drei Gleichen

OT Neudietendorf

Drei-Gleichen-Straße 46

99192 Nesse-Apfelstädt



Treffen der „Gilde Drei Gleichen“:

Vorstandswahlen bei den Neudietendorfer Altpfadfindern

Nicht nur um die bestehende Pfadfindergruppe vor Ort oder das Pfadfinderzentrum zu unterstützen, hat sich vor zwei Jahren die Gilde Drei Gleichen im Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. gegründet. Wichtig sind der Gruppe aus Neueinsteigern, Eltern und ehemaligen Pfadfindern auch eigene Treffen und Aktionen. Am Mittwoch, dem 9. September 2015 kamen diese zu ihrer Mitgliederversammlung zusammen um den Vorstand neu zu wählen.

Vorsitzender wurde erneut Hendrik Knop und als Schriftführer konnte Stefan Winzer bestätigt werden. Zum neuen Schatzmeister wurde Andreas Roth gewählt und löst damit Daniel Stegmann ab, welcher nicht erneut antrat.

Größte Herausforderung für die Gilde wird im nächsten Jahr eine Fahrt nach Kenia sein. Ziel ist das Internationale Pfadfinderzentrum in Nyandiwa, welches zahlreiche Entwicklungshilfeprojekte für die ganze Region am afrikanischen Victoriasee initiiert.

Bis dies soweit ist, sind die Altpfadfinder noch auf „anderen Baustellen“ im Einsatz. So wird die VDAPG e.V. Gilde Drei Gleichen natürlich auch in diesem Jahr entscheidend bei der Aussendung des Friedenslichtes in Thüringen mithelfen. Außerdem gilt es

weiterhin sich zum einen oder anderen Gildenabend zu treffen, um hier gemeinsam zu singen, am Lagerfeuer zu sitzen oder wie zur Mitgliederversammlung selbst gebackene Pizza aus dem Lehmbackofen zu genießen.

Hendrik Knop

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Stamm Drei Gleichen



Fördermittel feierlich übergeben:

Nesse-Apfelstädter Pfadfinder erhalten Geld von der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha und vom Ortschaftsbürgermeister Neudietendorf

Einen symbolischen Scheck über 2000,- Euro hielten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder am 1. Oktober 2015 in ihren Händen. Überbracht wurde dieser im Namen der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha von Daniel Heinz, dem Filialleiter der Kreissparkasse Gotha. Hinzu kamen noch einmal 250,- Euro, welche Andreas Schreeg, der Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Neudietendorf dem Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. übergeben konnte.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder konnten das Geld bereits verwenden um das Blockbohlenhaus auf dem Gelände, welches mit Unterstützung der Aktion Mensch entstand, als „Pfadfinderhütte“ einzurichten, um für die Kinder und Jugendlichen vor Ort sowie künftigen Gästen des Zeltplatzes auch eine feste Möglichkeit zur Übernachtung anbieten zu können.

Von der guten Arbeit der internationalen Pfadfinderbewegung konnte sich zu diesem Anlass auch Christian Jacob, der Bürgermeister von Nesse-Apfelstädt, überzeugen. Die Landgemeinde stellt den Pfadis das Gelände kostenfrei zur Verfügung.

Dafür und natürlich für die überreichten Fördermittel bedankten sich die Gastgeber, schließlich wäre ohne diese Unterstützung die Arbeit des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. Stamm Drei Gleichen mit rund 50 Kinder- und Jugendlichen sowie des Verbandes Deutscher Altpfadfindergilden e.V. Gilde Drei Gleichen mit rund 20 Erwachsenen vor Ort nicht möglich.

Hendrik Knop

Pfadfinderzentrum Drei Gleichen

OT Neudietendorf

Drei-Gleichen-Straße 46

99192 Nesse-Apfelstädt



Neudietendorfer Pfadfinder nehmen Fördermittel entgegen: Andreas Schreeg (Ortschaftsbürgermeister Neudietendorf), Scott Quade, Florian Othzen, Eberhard Knop, Timon Stegmann, Daniel Stegmann, Hendrik Knop, Daniel Heinz (Kreissparkasse Gotha), Christian Jacob (Bürgermeister Nesse-Apfelstädt) und Michael Göring (v.l.n.r.)

Frauen- & Familienzentrum KRÜGEREIREI

Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Herbstputz im Krügerpark

Neudietendorf. Schaufel statt Computer, Laubrechen statt Kugelschreiber: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PARITÄTISCHEN an der Bergstraße in Neudietendorf zieht es wieder hinaus ins Grüne. Zum zweiten Mal in diesem Jahr tauschen Sie an einem Nachmittag das Büro mit der frischen Luft des Krügerparks und ihre Arbeitskleidung sind Latzhose und T-Shirt: Am Freitag, 6. November räumen die PARITÄTERINNEN und PARITÄTER wieder im Krügerpark auf, machen den Park rund um die Krügervilla winterfest und befreien die Wiesen vom Laub. Wer mitmachen möchte, ist ab 13 Uhr herzlich eingeladen, mit Gartenwerkzeug in den Krügerpark zu kommen. Für alle Helferinnen und Helfer gibt es natürlich danach noch etwas zu Essen und zu Trinken.

Verein Professor Herman Anders Krüger e. V., Bergstraße 9, OT Neudietendorf, 99192 Nesse-Apfelstädt



Rundgang durch Neudietendorf zum Tag des offenen Denkmals am 13.09.2015

Der Einladung des Krügervereins folgend trafen sich bei spätsommerlichem Sonnenschein an der Krügervilla 25 auf Ortsgeschichte Neugierige, um gemeinsam einen geführten Rundgang durch Neudietendorf zu erleben. Anlass war der Tag des offenen Denkmals, der in diesem Jahr unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“ stand.

Als ortskundigen Führer konnten wir Dr. Arno Knoch gewinnen, der uns mit viel Detailwissen Einblick in Neudietendorfer Handwerks- und Gewerbe-geschichte gewährte. Beim Rundgang hörten wir unter anderem die Anekdote vom selig schlafenden Tischlermeister, diverse Varianten zur Herkunft des berühmten



hiesigen Kräuterschnapses und die Geschichte des Forellenordens. Wir erhielten Informationen zum Waidanbau, zur Siegelackproduktion und staunten, wie vielfältig und bewegt das Neudietendorfer Handwerkertreiben im Laufe der Geschichte war. Im Anschluss gab es die Gelegenheit zur Besichtigung der Krügervilla sowie Bratwurst zur Stärkung. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Dr. Knoch für diesen informativen Rundgang und bei allen großen und kleinen Interessierten fürs Dabeisein. Verein Professor Herman Anders Krüger e. V., Bergstraße 9, OT Neudietendorf, 99192 Nesse-Apfelstädt

„Lieblingstasche - self made“

Näh-Workshop für Einsteiger und Fortgeschrittene von 10 bis 14 Jahren

Samstag, 21.11.2015 10-16 Uhr und

Sonntag, 22.11.2015 10-14 Uhr

Krügervilla, Bergstraße 9, 99192 Neudietendorf



Während des Workshops entwerfen wir eine Tasche und stellen sie aus verschiedenen Materialien selbst her. Dazu erkunden wir Muster und Farben, zeichnen Entwürfe und experimentieren mit verschiedenen Patchwork- und Näh-techniken. Am Ende des Kurses nimmt jede/r Teilnehmende seine Tasche mit nach Hause. Wer gerne seine eigenen Stoffe oder alte Klamotten zu einer Tasche verwandeln möchte, kann sie gerne mitbringen.

Dozentin: Annemarie Kuch/Modedesignerin aus Erfurt

Kurskosten: 89 EUR inkl. Mittagessen und Material
Bei Buchung dieses Angebots und des Workshops „Entspannung durch Bewegung“ bezahlen Sie nicht 168 EUR, sondern nur 159 EUR.

Bitte melden Sie bei Interesse Ihr Kind verbindlich bis zum 10.11.2015 an. Nutzen Sie dazu bitte das Anmeldeformular unter www.kruegerverein.de/download/ oder rufen Sie uns an. Ihre Ansprechpartnerinnen sind Christin Merten und Doreen Sammler (Tel.: 036202-26-232 oder -217).

Verein Prof. Herman A. Krüger e. V., Bergstraße 9, 99192 Neudietendorf

Gesundheit

hat einen Namen

Reha-Sport-Bildung e.V.

Gesundheit hat einen Namen - Reha-Sport-Bildung e.V.

Unser Gruppenprogramm

Montag 19.15 Uhr Pilates Mittelstufe

Dienstag 09.15 Uhr Rehasport

19.00 Uhr Pilates Fortgeschrittene

Mittwoch 19.00 Uhr PortDeBras (Dance)

20.00 Uhr Pilates Beginner

Donnerstag 09.15 Uhr Rehasport

19.00 Uhr Body Mind - Entspannung

In der Zeit vom 16. bis 27. November 2015 bleibt unsere Außenstelle im Sport-Club Neudietendorf geschlossen. Dann finden die letzten Baumaßnahmen statt. Zur Neueröffnung laden wir am Samstag, 28. November, von 10 bis 18 Uhr ein!



Reha-Sport-Bildung e.V.
 Standort: Sport-Club Neudietendorf
 Ingerslebener Straße 5a
 99192 Neudietendorf
 Telefon 036202-90974

Jugendfußballclub Nesse - Apfelstädt e.V.



Im Moment hat der JFC zirka 150 Mitglieder (davon 131 unter 18 Jahren), die sich in acht Mannschaften aufteilen. Am Spielbetrieb für die Saison 2015 / 16 nehmen die B-Junioren in der Kreisoberliga, die C-Junioren in der Kreisliga, zwei D-Junioren, eine in der Verbandsliga, die höchsten Spielklasse Thüringens, und eine in der Kreisliga, zwei E-Junioren, beide in der Kreisliga und zwei F-Junioren Mannschaften in der Kreisliga teil. Leider ist es uns nicht gelungen, eine A-Junioren Mannschaft aufzustellen, da wir nicht genug Spieler in diesem Alter zur Verfügung haben. Um den Trainings- und Spielbetrieb zu ermöglichen, haben wir sechzehn Trainer und Betreuer, die hochmotiviert und geschult ihr Wissen und Können weiter geben möchten. Besonders freuen wir uns auch, dass wir einige Spieler und einen Trainer aus Fienstedt begrüßen konnten, die den Weg zu uns in Kauf nehmen, um mit uns den Spaß am Fußball zu teilen. Nicht vergessen möchte ich unsere Kinderturngruppe „Kinder in Bewegung“ die von Stephanie Scheuber betreut wird und den Kreis auch für nicht Fußballer, oder welche die es noch werden möchten, schließt. Die Nutzung aller Sportplätze der Vereine macht es uns möglich, den Trainings- und Spielbetrieb unserer Mannschaften aufzuteilen, unsere D 1-Junioren (Verbandsliga) spielen in Apfelstädt, unsere C-Junioren, die D 2 Junioren und die zwei E-Junioren spielen in Neudietendorf und unsere zwei F-Junioren und unsere B-Junioren spielen in Ingersleben. Des Weiteren konnten wir den Sportfreund Karl Heinz Kahlert, besser bekannt als Charlie, gewinnen, der freitags 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in Ingersleben, die Bambinis (Jahrgang 2009 und jünger) trainiert.

Nach der ersten gespielten Saison, können sich unsere Ergebnisse durchaus sehen lassen, unsere Mannschaften konnten sich mit guten und sehr guten Ergebnissen behaupten, so konnte zum Beispiel unsere E 1- Junioren ungeschlagen den Staffelsieg erringen, dabei konnte Marcel Geyer mit 60 Toren die Torschützenkanone entgegennehmen,

unsere D 1-Junioren konnten als dritter ihrer Staffel, punktgleich mit dem zweiten Wacker Gotha, in die Verbandsliga aufsteigen und unsere A-Junioren kamen ins Pokalfinale des KFA Westthüringen, wo sie sich mit einem fantastischem Spiel gegen den Kreismeister SV Victoria Mechterstädt mit 2 : 0 durchsetzten und somit Pokalsieger des KFA Westthüringen wurden, was immerhin die Kreise Bad Salzungen, Eisenach und Gotha beinhaltet. In die laufende Saison sind unsere Mannschaften wieder durchaus erfolgreich gestartet, so befinden sich unsere B-Junioren am 6. Spieltag mit 7 Punkten auf Platz 8, unsere C-Junioren mit 15 Punkten auf dem 3. Platz, die D 1 - immerhin in der Verbandsliga mit 3 Punkten auf dem 10. Platz, die D 2-Junioren mit ebenfalls 3 Punkten auf dem 6. Platz, die E 1-Junioren mit 13 Punkten auf Platz 4, die E 2-Junioren, mit großem Kampf, bisher noch ohne Punktgewinn auf Platz 10, die F 1-Junioren mit derzeit 10 Punkten auf Platz 4 und unsere F 2-Junioren befinden sich momentan mit 5 Punkten auf dem 6. Platz, diese Leistungen sind gar nicht hoch genug zu würdigen und ich möchte dazu nur sagen „Hut ab, vor dem, was die Kinder jede Woche leisten, dem Einsatz und den Kampf und Kopf hoch für die Mannschaften, bei denen es im Moment noch nicht so gut läuft. Eure Zeit wird auch noch kommen!“ Natürlich funktioniert die Absicherung des Trainings- und Spielbetriebes nicht ohne die tatkräftige Unterstützung der Betreuer/Trainer, der Eltern/Großeltern und der vielen Helfer die uns tagtäglich behilflich sind, bei denen möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken und möchte euch sagen, ohne euch alle, könnten wir das nicht. Bedanken möchten wir uns bei allen Gönnern und Sponsoren des Vereins, die uns finanziell unterstützen oder uns anderweitig helfen und wie schon gesagt, bei allen die dazu beitragen, das wir für unsere Kinder und Jugendlichen etwas Gutes tun können. Eine Anmerkung möchte ich noch einfügen, natürlich funktioniert noch nicht alles so wie wir alle es uns wünschen, es

wird immer Kleinere oder Größere Probleme geben, die es zu bewältigen gilt, auch wir vom Vorstand haben nicht für alles eine Universallösung zur Verfügung, Bitte helft und unterstützt uns weiterhin, damit wir gemeinsam das Beste für unsere Kinder und Jugendlichen erreichen können. Für Anregungen, Kritiken oder Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung unter Telefon 015115358207, per E-Mail: stefan221066@aol.com oder www.jfc-nesse-apfelstaedt.de. Wir wünschen uns, vielleicht den einen oder anderen Zuschauer bei einem unserer Spiele begrüßen zu können. Auf diesem Wege möchte ich noch einmal aufrufen, wir suchen immer interessierte Fußballer aller Altersklassen und Trainer/Betreuer, die mit uns gemeinsam Spaß haben und diesen am Fußball vermitteln möchten.

Mit sportlichen Grüßen,
Stefan Watzke (Vorsitzender)

**Die Superkicker
trafen sich auf
Neudietendorfs
Sportplatz und
brachten die Erde
zum beben!**

**Rückblick auf das
Intersport Fußballcamp
vom 10.07. bis 12.07.2015**

Es gab wohl keinen, der an diesem Wochenende nicht mit guter Laune auf dem Sportplatz zu sehen war, selbst der Einbruch vom Samstag auf Sonntag, wo zu unserem und dem Leidwesen der Gemeinde der Rasentraktor gestohlen wurde und leider bis heute nicht wieder aufgetaucht ist, konnte uns die Stimmung nicht vermiesen. Bei bestem Wetter trafen sich am Freitag nach der Zeugnisausgabe 52 Kinder, unsere Betreuer und



und Freude kaum eine Auge trocken. Einige der Teilnehmer wuchsen bei diesen Vergleichen über sich hinaus und zeigten auf beeindruckende Weise was sie können. Dank des Bürgerhauses Apfelstädt, die uns mit dem sehr gelungenem Mittagessen versorgt haben, blieben auch alle Fußballkids bei Kräften und konnten die drei tollen Tage durchstehen. Es war mit Sicherheit auch für uns Trainer / Betreuer und den Vorstand ein sehr lehrreiches Wochenende, denn auch wir lernen nie aus und was die beiden Trainer Manni und Ralf mit viel Spaß und manch einem Witz gezeigt haben war schon toll. Das schönste Geschenk für uns war in die Augen der Kinder zu schauen und zu sehen mit welcher Begeisterung und Freude sie dabei waren und glauben sie mir, dass geht an uns nicht spurlos vorüber, denn genau dafür sind wir angetreten und wollen den Kindern den Spaß am Fußball vermitteln und erhalten. Um dieses Fußballcamp vorzubereiten und durchführen zu können bedarf es natürlich vieler Helfer und Unterstützer, die ich hier gar nicht alle aufzählen kann. Stellvertretend für alle die geholfen haben, möchte ich mich bei den Mitarbeitern des Bauhofs bedanken, dem Bürgerhaus Apfelstädt mit seinen Mitarbeitern, die nicht nur für uns gekocht, sondern auch noch mit ausgegeben haben: Das es geschmeckt hatte, sah man an den Kindern. Frau Melanie Lienert vom EDEKA, die uns nach dem Einbruch am Sonntag ein zweites Mal Obst und Getränke zur Verfügung stellte,



dem Intersportpartner Schwab in Gotha, der Firma „Die Thüringer“ die uns für die leckeren Würste und Brätel ein sehr gutes Angebot gemacht haben. Bitte verzeiht, dass ich nicht alle nennen konnte. Einen riesigen Dank noch an die vielen fleißigen Helfer unseres Vereines, die wie auch immer, über die Kinder mit uns verbunden sind und selbst einen Pool zur Abkühlung zur Verfügung stellten und abschließend möchte ich mich bei der Neudietendorfer Feuerwehr bedanken, die uns die gestohlenen Getränke und das Obst vom Rande der Apfelstädt retteten und unter einiger Mühe zurückbrachten. Das einhellige Fazit dieses Fußballcamps ist, es waren drei tolle Tage.

Mit sportlichen Grüßen
Stefan Watzke
 (Vorsitzender JFC)

die beiden Trainer vom Intersport-Camp, Manni und Ralf.

Nach kurzer Einweisung und Vorbereitung ging es gleich in die Vollen, Superdripler, der mit dem härtesten Schuss, die Mini WM und die eine oder andere Übung und Trainingseinheit wurde durchgeführt. Sicher konnte sich keiner unserer Teilnehmer den Rekord von Messi knacken, aber ein paar Talente in Sachen Schnelligkeit und Umgang mit dem Fußball konnte man schon bestaunen. Während der Freitag und Samstag im Zeichen der Übungen und Wettkämpfe der Kinder stand, war der Sonntag voll im Zeichen der Familien, egal ob Mutti, Vati ob Oma oder Opa oder eines der Geschwister, jedes Kind hatte einen Partner um die Wettkämpfe durchführen zu können. Dabei gab es einige, die nicht mehr geglaubt haben, sich jemals wieder die Fußballschuhe anzuziehen und doch waren sie alle für ihre „Kleinen“ bereit sich zu mühen und ihr Bestes zu geben. Schon bei der gemeinsamen Erwärmung oder bei den vielen Wettkämpfen der Kinder mit ihren Eltern, Großeltern oder Geschwistern, wie Gummistiefel weit schießen, dem Härtestem Schuss oder dem Spiel gegeneinander blieb vor Lachen

